

ROSENBACHER ANZEIGER

Amtsblatt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Liebe Rosenbacher!

Das Jahr 2017 klopft an die Tür, besonders, wenn es um die Erstellung des Haushaltes geht.

Um die Zeit der vorläufigen Haushaltsführung so kurz wie möglich zu halten, bittet der Kämmerer alle Mittelbewirtschafter und Gemeinderäte um Zuarbeiten zum Haushalt bis zum 21.10.2016.



Einen großen Teil der gemeindlichen Aufwendungen 2017 und der Folgejahre werden die Anteile der Gemeinde an den Abwasserprojekten sein. Auch Sie, die Bürger, nehmen dazu notwendigerweise viel Geld in die Hand. Gemeinsam mit dem ZWAV möchten wir Sie gerne darüber informieren, wie die Abwassererschließung in den verschiedenen Ortsteilen weiter geht.

Dazu finden folgende Informationsveranstaltungen für die einzelnen Orte statt, zu denen jeder Betroffene herzlich eingeladen ist:

05.10.2016	18.00 Uhr	Gemeindeamt Mehltheuer
01.11.2016	19.30 Uhr	Bürgerhaus Rodau

Für Fasendorf ist noch keine Terminfestlegung getroffen. Darüber wird zeitnah informiert.

Die Planungen für Oberpirk und Demeusel laufen. Die Vorhaben sind für 2018 zur Realisierung vorgesehen. Eine Information in den beiden Ortsteilen wird 2017 erfolgen.

Ihr Achim Schulz

Die Schützengesellschaft zu Leubnitz
lädt ein zum

„Leubnitzer Oktoberfest“

am **3. Oktober**,
dem Tag der deutschen Einheit



13.30 Uhr Kranzniederlegung und Ehrung
der Opfer beider Weltkriege am
Denkmal
Umzug vom Denkmal zum
Bürgerhaus

ab 14.30 Uhr musikalischer Nachmittag im
Bürgerhaus mit bestem
hausbackenem Kuchen und
anderen Leckereien

ca. 15.30 Uhr Krönung des Schützenkönigs mit den

**Original Rosenbachtaler
Blasmusikanten**

THE BIG COUNTRY ROUNDUP
WESTERNABEND



Live Country Musik mit
Jerry Lee Fox & Friend

15.10.2016

Saal "Grüner Baum" LEUBNITZ
im Vogtland bei Plauen

Beginn: 20.00 Uhr

Ortsübliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Siedlungsbereich Mehltheuer gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 und Nr. 3 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. hat am 07.01.2016 die Aufstellung der Ortsabrundungs- und Klarstellungssatzung für den Siedlungsbereich Mehltheuer beschlossen. In der Gemeinderatsitzung vom 08.09.2016 wurden über die eingegangenen Hinweise und Bedenken die Abwägungsbeschlüsse gefasst. Unter Einbeziehung der Abwägung hat der Gemeinderat der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. am 08.09.2016 in öffentlicher Sitzung den 2. Entwurf des Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Siedlungsbereich Mehltheuer in der Fassung vom 27.06.2016 mit Begründung gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Wir weisen darauf hin, dass das Planverfahren im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Abs. 2 BauGB erfolgt und eine Umweltprüfung im Sinne des § 2 Abs. 2 BauGB nicht erforderlich ist.

Der Planbereich wird begrenzt

im Norden- am Ende der zusammenhängenden Bebauung entlang der Bernsgrüner Straße
im Osten- entlang der Bundesstraße B 282 und der Waldstraße
im Süden- am Ende der zusammenhängenden Bebauung entlang der Hohen Straße
im Westen- am Ende der zusammenhängenden Bebauung entlang der Schleizer Straße und der Leubnitzer Straße sowie vor dem Wohngebiet Wiesengrund

Die Ortsabrundungs- und Klarstellungssatzung für den Siedlungsbereich Mehltheuer soll die rechtssichere Festlegung der sich aus der Grenze des Bebauungszusammenhangs ergebenden Bauflächen dienen. Sie dient der Definition des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles und der Deckung des Wohn- und Baubedarfes der einheimischen und ortsansässigen Bevölkerung im gewachsenen Siedlungsrahmen.

Der Entwurf der Ortsabrundungs- und Klarstellungssatzung für den Siedlungsbereich Mehltheuer einschließlich Begründung wird in der Zeit **vom 17.10.2016 bis einschließlich 18.11.2016** in der Gemeindeverwaltung Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Straße 18, 08539 Rosenbach/Vogtl., Zimmer 11 (Bauamt) während der üblichen Dienststunden

Montag	09.30 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	09.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.30 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.30 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	09.30 - 12.00 Uhr

öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich unter Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bauamt, Bernsgrüner Straße 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bauamt, Zimmer 11, Bernsgrüner Straße 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass verspätet abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben können (§ 4a Abs. 6 BauGB).

Rosenbach/Vogtl., den 20.09.2016

Achim Schulz
Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Bei der Sitzung des Gemeinderates am 08.09.2016 standen 36 Punkte auf der Tagesordnung. Ein wahres Mammutprogramm.

Zu Beginn der Sitzung wurde das neue Service-Fahrzeug der Gemeinde vorgestellt. Es dient dem Hausmeister, Herrn Jörg Dölz, als „rollende Werkstatt“ und kommt an der Schule, bei den Kindergärten und weiteren gemeindeeigenen Einrichtungen und Gebäuden zum Einsatz. Bürgermeister und die Mitglieder des Gemeinderates wünschten allzeit gute Fahrt.

Große Sorgen in der Gemeinde macht die Schließung der Arztpraxis Dr. Ullrich in Syrau zum Jahresende. Über die Auswirkungen haben bereits die örtlichen und regionalen Zeitungen berichtet. Auch beim Tagesordnungspunkt „**Bürgeranfragen**“ war dies ein zentrales Thema.

Der Bürgermeister hat sich sowohl an die Kassenärztliche Vereinigung wie auch an das Landratsamt als zukünftigen Arbeitgeber von Herrn Dr. Ulrich gewandt. Alle verantwortlichen Stellen sehen diesen Missstand. Eine Lösung wird gemeinsam gesucht. An Unterstützung für einen neuen Arzt würde es nicht scheitern. Was jedoch fehlt ist ein neuer Arzt als Bewerber.

Der Verkauf des Bürgerhauses Röbnitz erzeugt weiterhin Unverständnis und Sorgen bei den Röbnitzer Bürger. Die Arbeitsgruppe Bauhof/Technik soll nunmehr vor Ort tagen und Lösungen aufzeigen (zwischenzeitlich hat die Arbeitsgruppe am 22. Sept. in Röbnitz getagt).

Unter dem Tagesordnungspunkt „**Mitteilungen des Bürgermeisters**“ wurde berichtet, dass es in der Gemeindeführung keine Veränderungen gibt. Dies ist das Ergebnis der Wahl der Ortswehren vom 19. August 2016.

Mit der Schülerbeförderung von Leubnitz und Rodau nach Tobertitz und in die Oberschule Weischlitz befassten sich am 08.09. Bürgermeister A. Schulz, T. Müller vom Öffentlichen Nahverkehr und Elternvertreter in einer Gesprächsrunde. Als eine Lösungsmöglichkeit wurde über die Einführung eines Bürgerbusses diskutiert. In einer Informationsveranstaltung am 13.09. sollte dieses Modell der Beförderung vorgestellt werden.

Unter dem Tagesordnungspunkt „**Anfragen aus dem Gemeinderat**“ wurden die Terminmöglichkeiten für Trauungen durch die Standesbeamten der Gemeinde angesprochen. Mit Ausnahme des Sonntags sind alle Möglichkeiten offen, wie meist im Leben, es muss nur miteinander gesprochen werden.

Nicht nur im Gemeinderat, sondern auch bei den Besuchern der Sitzung, wie auch bei den Pressevertretern, wurden die Antworten des Bürgermeisters auf Fragen zum Thema Personalratswahlen 2015 und Rechtsstreit über Verfahrensfehler bei der Personalratswahl aufgenommen. Auch wurde um Auskunft über die Umsetzung der Strukturuntersuchung gebeten.

Das Verwaltungsgericht in Dresden hatte die Personalratswahlen als ungültig erklärt, da Verfahrensfehler begangen wurden. Gesetzlich vorgeschrieben und mit rechtlich festgelegten Fristen hätte der Bürgermeister mit dem Ziel einer Neuwahl nunmehr handeln müssen. Dieses wurde wissentlich unterlassen. Die Mitarbeiter und der Personalrat wurden weiterhin im Glauben gelassen, dass es einen Personalrat gäbe. Warum so gehandelt wurde, dies wurde nicht mitgeteilt. Kernsatz: „Bisher hat mich niemand aus dem Gemeinderat danach gefragt, also habe ich heute erst auf die heute gestellte Frage geantwortet.“

(Einige Mitglieder des Gemeinderates sehen hierin einen klaren Gesetzesverstoß durch den Bürgermeister als Dienststellenleiter der Gemeindeverwaltung. Dieses Handeln zeugt nicht von einer vertrauensvollen Zusammenarbeit von Verwaltung, Bürgermeister und dem obersten Gremium der Gemeinde, dem Gemeinderat.)

In seinem Zwischenbericht zur **Haushaltslage 2016** informierte der Kämmerer Herr Winkler, dass für die Arbeiten an der Alten Schule Syrau zum Kinderhaus (Kita, Kiga, Hort) im laufenden Jahr keine Kreditaufnahme erfolgt.

Durch den Bürgermeister wurde ohne weitere Angaben mitgeteilt, dass die Ergebnisse der Strukturveränderungen und Strukturana-lyse für die Gemeindeverwaltung derzeit umgesetzt würden.

Für den **Umbau der Alten Schule Syrau zur Kindertagesstätte und Kinderhort** wurden die ersten Bauvorhaben vergeben. Ebenso wurde der Auftrag für die **Errichtung einer zentralen Kläranlage in Schönberg** vergeben.

Nachdem bereits zu Beginn der Sitzung über den Verkauf des Bürgerhauses in Röbnitz diskutiert wurde, gab es wenig weiteren Handlungsbedarf beim Tagesordnungspunkt „**Kaufvertrag für das Bürgerhaus Röbnitz**“. Mit wenigen Änderungen wurde dem Vertragsentwurf zugestimmt.

Nach dem bundesdeutschen Bau- und Planungsrecht müssen Klarstellungs- und Ergänzungssatzungen durch die Gemeinden aufgestellt werden, damit auf Grundstücken, die bisher nicht planungsrechtlich zur Bebauung freigegeben waren, gebaut werden darf. Über jede Anregung und Bedenken muss gesondert abge- stimmt werden.

Über ein Dutzend solcher Abwägungsbeschlüsse wurden behan- delt.

Weitere Beschlüsse zu Bauvorhaben wurden positiv gefasst.

In einem **nicht öffentlichen Teil der Ratssitzung** wurden weitere Fragen, zum Teil mit personenbezogenen Daten, an den Bürger- meister und die Gemeindeverwaltung gestellt, die positiv und zu- friedenstellend beantwortet wurden.

Norbert Bähren
Rodau

VERKAUFE

Weihnachtsgänse zu verkaufen,
küchenfertig vorbereitet,
am 17./18.12.16 abholbereit in Leubnitz
Bestellung erbeten unter: Tel. 0176 700 48 228



100% selbstbewusst!

Nach 6 Monaten qualifiziertem Muskeltraining ...

Durch ein ganz gezieltes Mus- keltraining mit qualifizierter Be- treuung hat Jaro in nur 6 Mona- ten sein Leben verändert. Vorher Frustgefühle durch Übergewicht sowie Bequemlichkeit und wenig Selbstsicherheit, hat er nun mit seinem neuen, trainierten Körper ein völlig neues Selbstwertge- fühl.

„Seitdem ich mich vor 6 Mona- ten im Fitnessstudio angemeldet habe, ist sehr schnell so viel Posi- tives und für mich zuvor nicht für möglich Gehaltenes passiert. Mein neuer Körper macht mich jetzt selbstbewusst und stolz. Ich lebe praktisch ein anderes Leben. So waren Schwimmbadbesuche vorher z.B. für mich tabu. Ich war viel allein und unsicher. Habe mir ständig Gedanken darüber gemacht, was andere wohl über mich denken.

Heute bin ich selbstbewusst, mit mir zufrieden und dadurch auch diszipliniert. Ich ziehe mich zu- dem gern modisch an und betone dabei auch meine Figur.

Ich habe im Studio neue Freunde kennengelernt und bin sogar für viele Jugendliche ein Vorbild ge- worden. Über meinen Instagram Account berichte ich regelmäßig über meine Trainingserfolge.“

Nutzen auch Sie das Prinzip des Muskeltrainings und ma- chen Sie Ihre eigene Erfolgsges- chichte.

www.deutschland-trai- niert.de/jaro

Starte Deine Geschichte jetzt:

Für nur 29,- € monatlich Fitness und Kurse!



**Injoy Syrau • Hauptstraße 52 • 08548 Syrau
037431/86686 • info@injoy-syrau.de
www.injoy-syrau.de**

**BRENNSTOFFE
KOBBER**

90 JAHRE

IHR WÄRMELIEFERANT IN DER REGION

**HEIZÖL • HOLZPELLETS • KAMINHOLZ
HOLZBRIKETTS • REKORD-BRIKETTS**



Aktuelle Angebote

Bündelbriketts á 25 kg 5,60€

Kaminbriketts á 10 kg 2,69€

Holzbricketts á 10 kg ab 1,89€

Alle Preise ab Lager. Solange der Vorrat reicht.



Kleingera, Coschützer Str. 7 • 07985 Elsterberg • Telefon (03 66 21) 3 06 57 • www.firma-kober.de

GRUNDSCHULE „ROSENBACH“



Crosslauf in Leubnitz

Am 7.9. fuhren die Kinder aller Klassen mit zwei Sonderbussen nach Leubnitz. Dort angekommen, gab es eine kurze Begrüßung und Erwärmung am Park und dann ging es auch schon los. Die Klasse 1 fing an und lief eine kleine Runde im Park. Mit jeder weiteren Klassenstufe wurde die Runde im Park länger. Alle strengten sich an und kamen ins Ziel. Große Freude herrschte bei den 3 Erstplatzierten jeder Jahrgangsstufe, sie bekamen Medaillen. Herzlichen Glückwunsch!

Zum Abschluss des wunderschönen Sporttages in Leubnitz liefen wir durch den Wald zurück nach Mehltheuer.

Danke an alle Helfer, es war ein gelungener Vormittag!

Verkehrsdetektive



...heißt die Aktion des ADAC, die es ermöglichte, die Schulanfänger mit leuchtend gelben Sicherheitswesten auszustatten. Damit werden die Kinder besser und früher von den anderen Verkehrsteilnehmern gesehen und kommen auch in der dunklen Jahreszeit sicher zur Schule. Im Sachunterricht besprachen die Kinder mit ihren Klassenlehrerinnen, wie der Schulweg ohne Gefahr gemeistert wird.

Wandertag der 2. Klassen

Bei wunderschönem Septemberwetter gingen die 2. Klassen der GS Rosenbach in den Wald, um eine Naturralley durchzuführen. Im Sachunterricht haben die Kinder schon viel über Bäume erfahren. Sie sammelten Zapfen, Blätter und entdeckten auch Dinge, die nicht in den Wald gehören. Aus diesen Materialien bauten sie ein Waldbild. Das war ein toller Wandertag!



Ein interessanter Projekttag

Als Bereicherung des Sachunterrichts nutzten beide 3. Klassen das Projekt „Vom Korn zum Brot“ in der Syrauer Windmühle. Von Frau Schindler erfuhren wir viel Wissenswertes über die Geschichte der Windmühle und wozu die vielen Geräte dort früher verwendet wurden. Anhand von Getreidepflanzen, Körnern und Dingen, die aus Getreide hergestellt werden, wiederholten wir gleichzeitig unser Wissen aus dem Sachunterricht. Frau Schindler beantwortete alle Fragen von uns und wir lernten noch viel dazu. Wir wurden dann wie kleine Bäcker eingekleidet, durften unser eigenes Mehl mahlen und daraus den Teig für das Stockbrot zubereiten. Frau Feustel half uns dabei. Am Feuer wurde der Teig ausgebacken. Das Stockbrot schmeckte lecker. Jeder Schüler erhielt zum Schluss ein Mühlendiplom.



Vielen Dank für das gelungene Projekt.

ZEULENRODAER HOLZ FACHHANDEL
Inh. Jörg Neudeck e.K.

Große Aktionswoche

INNENAUSBAU

20.-30.10.: 10% Rabatt

auf alle Produkte für den Innenausbau,
z.B. Fußböden, Paneele & Türen
(außer Aktionsware)

Zeulenrodaer Holzfachhandel | Binsicht 55 | 07937 Zeulenroda-Triebes
 Telefon: 036628/60060 | Fax: 036628/60061 | www.holz-neudeck.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-18.30 Uhr, Sa 9-12 Uhr

OBERSCHULE PAUSA

40 Jahre für unsere Kinder

Am 01.08.2016 wurde Frau Zöller nach 40 Jahren Arbeit in der Schule und für die Schüler in den Ruhestand verabschiedet. Sie erhielt von vielen Schülern, Eltern, Kollegen und vom Leiter der sächsischen Bildungsagentur Dank für ihre geleistete Arbeit ausgesprochen, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft. Frau Zöller war an der Oberschule in Leubnitz, der Mittelschule in Mehltheuer und der Mittel-/Oberschule Pausa tätig. Als Klassenleiter begleitete sie viele Schülergenerationen durch deren Schulzeit. Ihre besondere Leidenschaft galt im Rahmen der Lehrertätigkeit als Biologie und Chemielehrer immer der Vermittlung von Werten zum Umwelt- und Naturschutz. Sie stritt als Lehrer leidenschaftlich für gesunde Ernährung der Kinder und eine umweltverträgliche Lebensweise. Ihr Hobby, Naturfotografie, bereicherte ihren Unterricht und sorgte auch im Lehrerkollegium für Staunen. Viele Jahre unterrichtete Frau Zöller nicht nur Schüler, sie bot als Fachberater Biologie Fortbildungen und Beratung für Kollegen im Vogtland und Westsachsen an. Wir hoffen, noch lange vom reichen Erfahrungsschatz von Frau Zöller profitieren zu können und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der nunmehr Ruheständlerin Frau Zöller.

Kollegium, Personalrat, Schulleitung der Oberschule Pausa

Entscheidend ist das Ergebnis

Anknüpfend an eine lange Tradition von guten Resultaten konnten an der Oberschule Pausa alle schriftlichen Prüfungen im vergangenen Schuljahr besser oder gleich dem Sachsendurchschnitt abgelegt werden. Hier die Ergebnisse im Einzelnen:
Prüfungsfach (Notendurchschnitt Pausa/Notendurchschnitt Sachsen)
Deutsch(2,7/2,8), Englisch(2,7/2,9), Mathematik(2,7/2,9); Physik(3,4/3,5); Chemie(2,4/3,2); Biologie(3,1/3,1) Für die BLF in Klasse 9 (Hauptschule) ergeben sich folgende Ergebnisse:
Deutsch(3,0/3,4); Englisch(3,4/3,5); Mathematik(3,3/3,9). In den mündlichen Prüfungen konnten 44 Schüler ihre Ergebnisse bestätigen, 2 haben ihre Vornote nicht halten können, aber bei 25 Schülern steht die bessere Note auf dem Zeugnis. Ein gelungener Endspurt und gute Voraussetzungen für die weitere Ausbildung. Lernen erfordert Ausdauer und Fleiß. Nicht jeder Lerninhalt ist so spannend wie ein Krimi. Aber diese Ergebnisse zeigen, die Einstellung stimmt bei den meisten unserer Schüler, sie sind auf den weiteren Lebensweg vorbereitet. Für die Lehrer an der Oberschule Pausa kein Polster zum Ausruhen, die nächsten Prüfungen stehen in 8 Monaten an. Da gilt es, diese Ergebnisse zu toppen.



Der Anspruch ist hoch

Es gilt einen der ersten oder zweiten Plätze aus den vergangenen Jahren im sachsenweiten Sportabzeichenwettbewerb der Gymnasien und Oberschulen zu verteidigen. Ein hoher Anspruch, auch an eine so sportliche Schule, wie es die OS Pausa ist. Das Wetter hat die Disziplin Schwimmen erst im zweiten Anlauf ermöglicht. Alle Schüler haben die erforderlichen Strecken im Wasser zurückgelegt. Ein herzlicher Dank an die Sportlehrer und die Mitarbeiter im Freibad Pausa um den Bademeister Herrn Arnhold, die unsere Teilnahme an diesem Wettbewerb erst ermöglicht haben. Für die guten Platzierungen erhielt die Schule jeweils ein kleines Preisgeld, welches in den vergangenen Jahren in Sport- und Spielgeräte für unsere Kinder investiert wurde.



Jugend trainiert für Olympia

Am 01.09.2016 setzten sich wieder alle Oberschüler aus Pausa zum hervorragend vom Sektionsleiter Jochen Mai präparierten Waldstadion in Syrau in Bewegung. Die Olympischen Sommerspiele sind gerade Geschichte, aber an den nächsten könnten schon derzeitige Schüler teilnehmen. Viele trainieren in Sportgemeinschaften der Region und Syrauer haben es schon weit gebracht. Hervorragende Wettkampfbedingungen und bestes Wetter ließen das Sportfest zu einem Höhepunkt im Schulsportjahr 2016 werden. Unterstützt von den Muttis Frau Prochnow, Frau Süße-Harbig und Frau Hering wurden Weiten gemessen und Zeiten gestoppt.



Ein ganz herzlicher Dank an alle Organisatoren und Helfer!



Unsere Rosenbacher Schüler haben wie zu jedem Sportfest hervorragende Ergebnisse erzielt. In der Klassenstufe 5 gewann Luca Weidner, Charlotte Harbig und Niklas Kolb belegten dritte Plätze. In Klassenstufe 6 gewann Annabel Thieme, in der 8. Klasse belegten Leon Seifert und Johanna Frisch einen ersten und einen dritten Platz. Dominik Moßner (1.) und Niklas Heinig (2.), Antonia Anstatt (2.) und Vanessa Spranger (3.) dominierten die 9. Klassen sowie Nancy Schmidt(1.), Romy Zapke(3.) und Markus Vogel (1.) belegten in den 10. Klassen die Podestplätze

Café Syrau

- Restaurant · Pilsbar · Pension -
Diana Tröger
Bahnhofstraße 16 · 08548 Syrau

Oktoberfest 15.10.2016

ab 18 Uhr Prämierung des schönsten Trachten-Pärchens,
BIERKRUGSTEMMEN,
für Spass und Unterhaltung ist gesorgt.

Vorankündigung
Hauskirmes 5./6. 11.2016
Vogtländischer Karpfen uvm.

Öffnungszeiten: Samstag bis Mittwoch von 12.00 - 22.00 Uhr
Vorbestellung zum Ruhetag möglich.

Wir freuen uns auf Sie.
Diana Tröger und Team | Tel. 03 74 31/8 66 20

Auftritt und Autogrammstunde im Plauen Park

Maite Kelly "Sieben Leben für dich"

Die sieben Leben der Maite Kelly sind noch lange nicht alle gelebt. Leben 1: Geboren und direkt auf die Bühne, mit ihrer ganzen Familie, fast unglaubliche 20 Jahre. Leben 2: Der Schnitt, der alles verändern sollte. Leben 3: Liebesglück und Familie. Leben 4... Da irgendwo steht sie nun – mitten im Leben. Nach einem Superhit, den sie für Roland Kaiser geschrieben hat und den sie mit ihm singt, der sagenhafte 20 Millionen YouTube Klicks erreicht hat (Stand Sept. 2016), fühlt sich Maite angekommen.

Mit „**Sieben Leben für dich**“ hat sich Maite nun ihren eigenen Traum erfüllt – ein komplettes Album, dass sie widerspiegelt – Mitte 30, mitten im Leben, mitten in den Hochs und Tiefs einer Mutter und Liebenden, mitten auf dem Boden und manchmal mitten mit dem Kopf im Himmel.

Die Initialzündung erlebte Maite Kelly mit einem langjährigen musikalischen Weggefährten, Johan Daansen. Anstatt in ein aufpoliertes Hightech-Studio zu gehen, mieteten sie sich in ein Düsseldorfer Hotel ein und schrieben erste Songs gemeinsam. In dieser Zeit entstand auch einer der intensivsten und tiefsten Songs des Albums: „**Wir haben uns**“. Danach ein echter Glückstreffer – Maite trifft die Jungs von JoJo Music und den Produzenten Felix Gauder, der mit seinem Team die Songs für die ersten zwei Alben von Vanessa Mai/Wolkenfrei schrieb und als Produzent ihren Erfolgssound kreierte. Das energiegeladene „**Jetzt oder nie**“ entstand – und war die Zündung einer Rakete. Ab in den Schlagerolymp! Eine weitere wichtige Produktionsphase erlebte Maite mit Peter Wagner, einem der ganz Großen. Zwischen Maite und Peter war es eventuell so etwas wie Liebe auf den ersten Blick, oder anders: Sie fühlten sofort einen ähnlichen Herzbeat. In den berühmten Berliner Hansa Studios fand Maite ihre andere Stimme, die andere Seite der Medaille – Songs, die verhaltener, melancholischer waren und ein Gefühl der 80er aufkommen ließen.



MAITE KELLY

Sicher muss man einen Album-Song noch besonders hervorheben. Es war wahrscheinlich das schwierigste Lied, das Maite Kelly je geschrieben hat. Vielleicht war es aber auch eine der schwersten Entscheidungen in ihrem Leben, ob sie es überhaupt veröffentlichen möchte. Zu nah, zu persönlich, ein Blick in die eigene Seele. „**Die Liebe ist größer als das Leben**“ ist wie ein Brief an ihren Vater, der ihr noch heute ganz nah ist, der in ihren Träumen auftaucht und den sie in manchen Momenten körperlich spüren kann.

Für ihr Album hat Maite Kelly viel gewagt. Und sie hat sich den Luxus gegönnt musikalisch einfach ihrem Herzen zu folgen. So führt sie uns durch ihre bunte, fröhliche Welt, reißt uns aufs Tanzparkett, um uns danach in einen stillen Moment des Innehaltens zu werfen, aus dem sie uns augenzwinkernd wieder in die Wirklichkeit zurück holt. Eine Reise durch alle Gefühle,

die einem das Leben so schenken kann, durch Sonnenschein und Regen. Und in jeder Zeile hört man förmlich, dass hier eine Frau am Werk ist, die dann doch mehr weiß, die etwas zu sagen hat und die einfach unterhalten will. Maite Kelly ist nicht einfach nur eine Sängerin – sie ist die 360 Grad Frau. Ein Rundherum-Talent. Ein Ereignis. Eine Entertainerin. Mit „Dellen und Wellen“, mit Kopf und Verstand, mit Klappe, Sanftmut und Humor. Und mit ganz viel Herz.

Ein gutes Lied ist ein gutes Lied... Maite Kelly schenkt uns ein Album mit 14 guten Liedern. Sie umarmt das Leben – und nimmt uns alle mit!

Maite Kelly
am 27.10.16
um 18 Uhr
im Plauen Park

Markttag
mit Herbstfest

anlässlich unseres Firmenjubiläums
Agrargenossenschaft Unterreichenau

8. Oktober 2016
in Unterreichenau - Markthalle
07952 Pausa-Mühltröf / OT Unterreichenau, Hauptstraße 49

9.00 - 13.00 Uhr Markt mit Händlern aus der Region

- * Vorführung Pferdepflügen, Traktor fahren
- * Technikausstellung, Hüpfburg
- * Wettbewerb im Wurst schneiden
- * Kutschfahrten, Schatzsuche in der Strohburg u.a.m.
- * Besichtigung Milchviehanlage Ranspach mit Shuttlebus
- * Frischmilchverkauf von 8.00 – 13.00 Uhr

Mittagessen: Rinderroulade mit Klößen und Rotkohl

14.00 - 17.00 Uhr Buntes Unterhaltungsprogramm für Alt und Jung bei Kaffee und Kuchen

- * Auftritt des Gesangsvereins 1826 Pausa
- * Getanzte Modenschau mit den LE-Models /Lengenfeld

ab 20.00 Uhr Tanz in der Markthalle mit der Showband Querbeat / Berga

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Eine Vielzahl von Unterreichenauer Spezialitäten erwartet Sie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Apfelannahme: Mo. 9.00 - 17.00 Uhr • Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
10.09.2016, 03.10.2016, 08.10.2016 - **keine Annahme!**
Landhandel Unterreichenau, Hauptstraße 49, 07952 Pausa-Mühltröf, Tel. 037432/20561
Vorankündigung: **3. Familienoktoberfest am 29.10.2016**

Heizöl??? (037468) **23 62**

• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl

Jürgen König
Hartmannsgrüner Str. 1
08233 Treuen
Tel. (03 74 68) 23 62
Fax (03 74 68) 23 75
www.koenig-heizael.de
koenig-heizael@t-online.de

GB

Anwaltskanzlei
Geyer-Buntrock & Coll.

• Wirtschaftsrecht • Arbeitsrecht • Verkehrsrecht
• Steuerrecht • Erbrecht
• Immobilien-, Wohneigentums- und Mietrecht

Moritzstraße 53 • 08523 Plauen
Telefon: 03741 - 30 08 82 • Telefax: 03741 - 15 35 26
www.geyer-buntrock.de • E-Mail: info@geyer-buntrock.de

Sonntag, 02.10.2016
13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet



Foto: Stefan Klüter

**Autogrammstunde
mit GZSZ-Star**

Philipp Christopher

15.00 bis 16.00 Uhr

**Neueröffnung von Trau Dich –
Uhren & Schmuck
und 1.000 Stück Kuchen gratis**

Plauen  Park

Plauen / Kauschwitz · Direkt an der





Nachrichten aus Mehltheuer

Historisches aus Mehltheuer

Ein Auszug aus der Arbeitsordnung der Ziegelei Oberpirk und dem Nachtrag machen die Ausbeutung der Arbeiter der Ziegelei deutlich:

§ 4 Die auf der Ziegelei ausgehängten Unfallverhütungsvorschriften, sowie alle sonstigen durch Anschläge bekannt gemachte, die Regelung des Betriebes betreffenden Vorschriften sind gewissenhaft zu befolgen....

§ 5 Arbeitstage sind alle Tage mit Ausnahme der Sonntage und gesetzlichen Festtage.

An den Sonntagen und Festtagen ruht die Arbeit mit Ausnahme des Brennens im Ringofen

§ 6 Die Arbeit für sämtliche Arbeiter über 16 Jahre, mit Ausnahme des Brennens im Ringofen, beginnt innerhalb der Zeit vom 1. April bis 1. September an den Arbeitstagen um 5 oder 6 Uhr morgens und dauert, mit Unterbrechung von 8 1/2-9 Uhr vormittags, von 12 – 1 Uhr mittags und von 4 – 4 1/2 Uhr nachmittags bis 7 oder 8 Uhr abends, somit regelmäßig 12-13 Stunden.....

1. Nachtrag von 21.4.1908

Absatz 1 § 6 Die Arbeitszeit für Arbeiterinnen über 16 Jahre beginnt um 6 Uhr morgens. bis 7 Uhr abends, somit 11 Stunden.

Absatz 3 § 6 werden die Worte "und Arbeiterinnen" gestrichen.

Oberpirker Ziegelwerke Lorenz und Schuller.

Die Ziegelei besaß 13 ha. der Ziegelmeister Knorr 5 ha.

Die Ziegelmeister waren angesehene Leute, Knorrs Ehefrau wurde zum Schulleiter in Oberpirk 1912 Rein eingeladen- siehe Foto.

Die Ziegelei verbrauchte täglich 30 – 40 Kubikmeter Wasser. Durch eine Bohrung wurde eine Wasserader angeschnitten, 2 Brunnen. Die Qualität der Ziegel war nicht besonders, deshalb musste die Produktion in den 20er Jahren eingestellt werden.

Nach dem 1. Weltkrieg neuer Besitzer Dipl. Architekt Josef Schmitz aus Plauen. Der Trockenschuppen wurde abgerissen. Rege Bautätigkeit, viele An- und Umbauten, 1921/22 erfuhr der Gutshof



"guten Stube 1912 bei Lehrer Rein; hintere R. v. l.: Ziegelmeisters Bertha Knorr, Ida Hillig, Wilhemine Rauh, Sophie Witzel, Minna I. 2. R. l.: Alwine Behnert, Pauline Bär, Reins Mutter, Frau des Polizisten Mine Prager, Baumgärtel, v.R. l.: Polizist, Olga Rauh, Rein, Betty Humm, Alwin Behnert

seine größte bauliche Ausdehnung. Doch auch schon damals verlief beim Bau nicht alles nach Vorschrift, so findet sich auch eine Klage über "An- und Umbauten durch Herrn Josef Schmitz, die in der eingereichten Bauzeichnung überhaupt nicht enthalten waren". Nach dieser Zeit hielt sich Schmitz berufsmäßig längere Zeit in Köln auf und war demnach wiederholt "nicht zu Hause anzutreffen", wie es der Postbote vermerken musste. Es drehte sich um eine von Schmitz angefertigte Statikberechnung, die von der Amtshauptmannschaft Plauen als falsch erachtet wurde. Man legte ihm ein Bußgeld auf. Mit der rasant steigenden Inflation, erreichte das Bußgeld bis 1923 die astronomische Summe von 75 Billionen Mark.

Fortsetzung folgt.

Günter Zeidler



Farben • Tapeten • Bodenbeläge • WDVS

Malerfirma Hahn

Ihr Ansprechpartner: Felix Hahn

Windmühlenweg 3 a
Telefon: 037431 877787

Funk: 01520 8663416

E-Mail: maler-hahn@web.de

Gerüstbau Buntin

08539 Mehltheuer
Fax: 037431 877786

E-Mail: geruestbau-buntin@web.de

DIE SG GRÜN-WEISS MEHLTHEUER INFORMIERT:

Männer starten erfolgreich

Seit dem Saisonstart Ende August haben die Grün-Weißen Keglerinnen und Kegler aus Mehltheuer 16 Partien in den unterschiedlichen Spielklassen absolviert. Dabei konnten 9 Siege bejubelt werden und einmal gab es ein Unentschieden. Wo die „Reise“ für die einzelnen Teams am Ende hingeht, ist natürlich noch nicht abzusehen. Von den acht Mannschaften im Wettspielbetrieb haben die vier höherklassigen klare sportliche Vorgaben, wie die Platzierung am Ende aussehen sollte. Die vier Kreisvertreter haben eher vereinsinterne Zielstellungen zu erfüllen.

Mit den mittlerweile erreichten Spielklassen (2. / 3. und 4. Liga) ist man als „Dorfverein“ in Bereiche vorgestoßen, wo man vor einigen Jahren nur davon träumen konnte. Deshalb ist jeder Sieg „dort oben“ ein riesen Erfolg für uns. Das Sichern dieser Spielklassen erfordert viel Kraft auf verschiedenen Ebenen und ist und bleibt das Hauptsaisonziel auch in dieser Saison. Natürlich ist auch mal träumen erlaubt. Speziell unsere zweite Männer hat den Traum, noch eine Treppenstufe höher zu klettern. Nach drei Aufstiegen in den letzten vier Spielzeiten trauen sich die jungen Burschen durchaus zu, auch in der vierten Liga vorn mitzumischen. Die ersten Ergebnisse zeigen, dass das durchaus keine utopischen Vorstellungen sind. Gegen die beiden Drittligaabsteiger gelang zunächst ein Heimsieg mit tollen Ergebnissen und anschließend erzwang man auswärts ein Unentschieden.

Auch unsere Erste startete furios in die Saison. Beim territorial nächstgelegenen Konkurrenten in Zeulenroda gelang ein 6 : 2 Auswärtssieg mit ebenfalls hervorragenden Einzelergebnissen. Nun gilt es diesen ersten Schritt in Richtung Klassenerhalt mit zwei Heimsiegen in den folgenden vier Wochen zu veredeln. Danach wird es dann hart. Es warten drei Auswärtshürden und nur ein Heimspiel und das gerade gegen den von allen zum Aufstiegsfavoriten ernannten SK Markranstädt. Na dann Gut Holz.

Lutz Frauendorf
1. Vorsitzender
SG GW Mehltheuer

Vorschau auf die Spiele der Grün-Weißen:

2. Bundesliga Ost/Mitte:

01.10.	13.00	ATSV Freiberg gegen GW Mehltheuer Männer I
15.10.	14.00	GW Mehltheuer Männer I geg. SV Blau-Weiß Auma
22.10.	13.00	SV Leipzig 1910 gegen GW Mehltheuer Männer I
29.10.	14.00	GW Mehltheuer Männer I gegen SK Markranstädt 1990

2. Verbandsliga Sachsen: (4. Liga)

01.10.	14.00	GW Mehltheuer Männer II gegen USC Leipzig
15.10.	13.00	SV Leipzig 1910 II gegen GW Mehltheuer Männer II
22.10.	14.00	GW Mehltheuer Männer II gegen KSV Blau-Gelb Taucha

2. Bezirksklasse Chemnitz: (7. Liga)

16.10.	09.00	Leubnitzer SV 1898 geg. GW Mehltheuer Männer III
23.10.	09.00	GW Mehltheuer Männer III gegen Grünhainer KSV

2. Kreisklasse Plauen / Elstertal: (11. Liga)

01.10.	09.30	GW Mehltheuer Männer IV gegen SpG. Markneuk. II / Erlbach II
15.10.	13.00	GW Mehltheuer Männer IV spielfrei
29.10.	09.30	GW Mehltheuer Männer IV gegen 1. FC Wacker Plauen

3. Kreisklasse Plauen / Elstertal: (12. Liga)

08.10.	13.00	SG Straßberg II gegen GW Mehltheuer Männer V
08.10.	09.00	GW Mehlth. Männer VI gegen Mühltruffer SV IV
15.10.	09.00	Post SV Plauen II gegen GW Mehlth. Männer VI
22.10.	09.00	GW Mehltheuer Männer V gegen KV Pausa II

Verbandsliga Sachsen: (3. Liga)

02.10.	09.15	GW Mehltheuer Frauen I gegen KSV SaRi Hohenstein-E.
16.10.	09.15	KSV Gröna (in Stollberg) gegen GW Mehltheuer Frauen I
23.10.	09.15	GW Mehltheuer Frauen I geg. VfB Eintracht Fraureuth

Kreisliga Plauen / Elstertal: (7. Liga)

15.10.	10.00	GW Mehltheuer Frauen II gegen KSV Plauen 04 II
29.10.	13.00	1. FC Wacker Plauen geg. GW Mehltheuer Frauen II



Parkettböden
sorgen für ein natürliches und behagliches Wohnambiente.
Maler & Parkett-Wachter
Frankendorfer Str. 93 • 07922 Tanna
Tel. 036646/22663 • www.malerundparkett.de



Landgasthof
"Zum Kühlen Morgen"
Am 3. & 31.10. von 11-15 Uhr geöffnet.
Wir machen Urlaub vom 10.-14.10.2016
08548 Fröbersgrün
Tel./Fax: 037431/86873 • E-Mail: mossner@landgasthof-syrau.de
www.landgasthof-syrau.de

IHR LANDSCHAFTSGÄRTNER
DANIEL MORGNER
FACHBETRIEB IM GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

GARTEN NEU- & UMGESTALTUNG
PFLASTER- & BAGGERARBEITEN
OBSTBAUM- & HECKENSCHNITT
PLANZENHANDEL
ZAUNBAU
GRÜNANLAGENPFLEGE & OBJEKTBETREUUNG

Wir schaffen Grün!

☎ 036645 - 2 94 34 • ☎ 0173 - 9 51 69 14
HAUPTSTRASSE 38 • 08539 KORNACH





Nachrichten aus Syräu

Historisches aus Syrau

Neues aus der Sonnenkäfergruppe

Die 3-4 jährigen Kinder der Kita „Märchenwald“ Syrau lernen und entdecken derzeit sehr viel Interessantes über ihren Körper.

Mit einer Einführung durch Bilder, Lieder und Geschichten lernten sie Körperteile mit ihren Bezeichnungen und ihren Aufgaben kennen.

Doch die Körperteile sind nicht alles an unserem Körper. Deswegen ist ein weiterer Aspekt, der zu jedem von uns gehört, die Sinneswahrnehmung. Los ging es mit dem taktilen Sinnesbereich und Fragen wie: Wodurch empfindet man? Wie fühlt es sich an? Ist das angenehm?

Die Kinder fühlten mit den Händen verschiedene Naturmaterialien und probierten es an anderen Stellen des Körpers aus. Das Highlight bisher war das Treten in verschieden temperiertem Wasser.

Alle 3-4 jährigen Kinder trauten sich in das warme und kalte Nass und beschrieben danach ihr Empfinden. Jedes Kind wäre gern noch häufiger hinein, doch war die Zeit leider schon vorüber.

Dies ist nur ein kleiner Einblick von dem was wir noch vorhaben. Die Eltern der Gruppe können weiterhin gespannt sein, was wir noch alles lernen werden.



Flugzeugabsturz in Syrau unterhalb des Rittergutes (Teil 2.)

Von Zeitzeugen wurde mir berichtet, dass die 2 Maschinen nicht nur die Bahnanlagen attackierten, sondern auch auf einen russischen Kriegsgefangenen der mit einem Ochsespann ein Feld ackerte geschossen haben (blieb unverletzt). Ebenfalls wurde bei dem Tieffliegerangriff das Stallgebäude der Bauern Albert Kuhn und des Albert Sammler, sowie der Futterschuppen mit Schweinestall der Frau Sidonie Klug in Brand geschossen. Bei den Löscharbeiten ereignete sich ein schwerer Unfall. Der Syrauer Einwohner Otto Eckardt ist durch einstürzen einer Ziegelmauer tödlich verunglückt. Nun möchte ich aber zu den persönlichen Daten des abgeschossenen Piloten von Syrau kommen. Offenbar holte man das Versäumnis mit der Maschinen Nummer zwischen dem 8. und 21. Juli 1945 nach und identifizierte X - 185 als Leutnant Gerry S. Rector. Er wurde am 23. 12. 1922 geboren und stammte aus Zapata in Texas. Seine Eltern waren Gerry P. Rector und Minnie L. Rector. Am 25.08.1944, bei der jährlichen Flugtauglichkeitsuntersuchung war er Leutnant und Jagdflieger mit 253 Flugstunden, hatte die Personal-Nummer 0-2063879 und war 1,73m groß. Seine Einheit lag damals noch auf der Air Force Base Richmond/Virginia. Es ist anzunehmen, dass er kurze Zeit danach zu seiner seit dem 23.06.1944 in Frankreich basierten Einheit kam. Die Maschinen der 405. Jagdstaffel, also auch Rectors P-47, trugen an den Rumpfsseiten den Staffel - Code 8N. Auch bei der Umbettung vom 8. Juli 1945 war offensichtlich keine Erkennungsmarke gefunden worden. Am 16. Oktober 1945 gab man den Eltern die offizielle Bestätigung, dass ihr bis dahin als vermisst (MIA= Missing in Action) geltender Sohn Gerry am 4. April 1945 im Einsatz gefallen war (KIA= Killing in Action) und übersandte ihnen zugleich die bisher bei seiner Einheit aufbewahrten persönlichen Effekten. Wohl erst am 20. September 1946 erhielten die Eltern die Information über die Grablage in Frankreich. Am 10. Oktober 1947 wurden die Eltern auf Grund eines Kongress - Beschlusses vor die Entscheidung gestellt, ob ihr Sohn in Übersee auf einem Militärfriedhof verbleiben kann oder ob sie die Rückführung in die Heimat wünschen. Sie entschieden sich für die Rückführung und endgültige Beisetzung auf dem Stadtfriedhof von Laredo/Texas. Am 13. August 1948 exhumierte man Gerry S. Rector in St. Avold und brachte den Sarg per Schiff von Antwerpen aus in die USA, per Bahn dann nach Laredo/Texas wo seine sterblichen Überreste beigesetzt wurden. Die Familie bemühte sich aber zugleich um Angaben der Behörden über die Todesumstände und der Art der Identifizierung. Im Antwortschreiben vom 19. Januar 1949 informierten die amerikanischen Dienststellen schliesslich die Angehörigen, dass man bei der erneuten Umbettung (des inzwischen skelettierten Leichnams) des Gerry S. Rector doch noch die Erkennungsmarke gefunden hatte, so dass seine Identifizierung letztlich nicht nur durch die Nummer seines Flugzeuges erfolgt ist.

Ortschronist: Frank Wunderlich

**Es dreht sich was...
an der
Windmühle Syrau**

**Tag der
deutschen Einheit**

Montag 03.10. 11.00 – 16.00 Uhr

Saisonabschluss an der Windmühle

Nachmittagsprogramm gestaltet vom Gesangsverein „Harmonie“ Syrau zusammen mit der Bernsgrüner Schalmeykapelle

Für Speisen und Getränke bestens gesorgt!



René SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel

- ⇒ **Containerdienst**
- ⇒ **Sand • Kies • Splitt**
- ⇒ **gesiebte Muttererde**
- ⇒ **Heizöl • Diesel • Kohle**



Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2 ☎ **036622 - 51869**
07950 Zeulenroda-Triebes

Neues Recht auf unseren Straßen

Parkverbot auf ganzer Länge

Ein abgesenkter Bordstein bedeutet ein Parkverbot gemäß § 12 Abs. 3 StVO. Das gilt auch dann, wenn der Bordstein über eine längere Strecke – im verhandelten Fall waren es 20 m – abgesenkt ist. Eine Begrenzung auf etwa eine Fahrzeuglänge sei nach § 12 Abs. 3 StVO nicht zu entnehmen. Eine Bordsteinabsenkung setze nach dem Wortsinn lediglich voraus, dass der Bordstein im Anschluss an die Absenkung wieder höher werden müsse. Eine Längenbegrenzung ergebe sich aus dem Begriff der Absenkung nicht. Außerdem solle die Vorschrift vorrangig der Erleichterung der Auf- und Abfahrt von Rollstuhlfahrern dienen. Es sei nicht einzusehen, warum diese Erleichterung auf einen Bereich von nur wenigen Metern beschränkt sein solle, argumentierte das Gericht. KG Berlin

Sorgfältig ausparken

Die Straßenverkehrsordnung gilt in einer privaten Tiefgarage grundsätzlich nicht. Dies ist anders als bei einem Privatparkplatz, der öffentlich zugänglich ist. Das heißt aber nicht, dass jeder fahren darf, wie er möchte. Wer in einer Tiefgarage rückwärts ausparkt, muss Sorgfaltspflichten beachten. Denn die Sicht ist eingeschränkt, so dass für den Ausparkenden eine höhere Gefahr besteht als für den, der die Fahrbahn des Parkplatzes nutzt. Kommt es zu einem Unfall zwischen den Beteiligten, trifft den Ausparkenden eine Haftung von 2/3. LG Heidelberg

Vorsicht rückwärts

Den rückwärtsfahrenden Pkw-Fahrer trifft in Parkhäusern eine höhere Sorgfaltspflicht. Anerkannt ist es, dass eine Kollision während des Zurücksetzens für ein Verschulden des Rückwärtsfahrenden spricht. Dies gilt auch, wenn sich der Unfall in einem Parkhaus ereignet hat, denn: Parkhäuser sind jedenfalls während der Betriebszeit dem öffentlichen Verkehrsraum zuzurechnen, so dass die Verwaltungsvorschriften der StVO anwendbar sind. LG Heidelberg

Rechts vor links auf Parkplätzen

„Rechts vor links“ kann auch auf Parkplätzen gelten. Dort kommt es zwar darauf an, zu parken und weniger darauf, zügig voranzukommen. Verkehrsteilnehmer können aber davon ausgehen, dass „rechts vor links“ auch dort zur Anwendung kommt – unabhängig davon, ob die Fahrwege Straßencharakter haben oder nicht. Die Regelung erleichtert das geordnete Passieren von Kreuzungen und erspart die gegenseitige Verständigung. So jedenfalls sieht es das LG Koblenz.

Vorsicht auf dem Parkplatz

Bei einem Wendemanöver auf einem Parkplatz ist § 9 StVO sinngemäß anzuwenden. Daraus folgt, dass der Wendende allein bei einem Unfall haftet – wie im Fall: Zwei Autos befuhren hintereinander einen Parkplatz. Der Vorausfahrende hielt an. Als der Nachfolgende ihn links überholen wollte, scherte der Vorausfahrende nach links aus, weil er wenden wollte und fuhr in das nachfolgende Auto. Er hätte sich aber vergewissern müssen, dass der nachfolgende Verkehr nicht gefährdet wird. LG Wuppertal

Erst ermitteln, dann abschleppen

Wann dürfen Behörden einen stillgelegten Pkw, der an einer öffent-

lichen Straße abgestellt wurde, abschleppen? Im verhandelten Fall wurde ein Fahrzeug von Amts wegen außer Betrieb gesetzt, nachdem es den Haftpflichtversicherungsschutz verloren hatte. Der Pkw stand auf einem regulären Parkplatz und wurde deshalb nicht sofort abgeschleppt, aber es wurde ein orangefarbener Aufkleber angeklebt. Damit wurde der Eigentümer aufgefordert, das Fahrzeug innerhalb von fünf Tagen zu entfernen – dieser reagierte jedoch nicht. Also ließ die Stadt das Fahrzeug nach 11 Tagen abschleppen. Das Gericht erklärte dieses Vorgehen für rechtswidrig. Ein sofortiges Handeln sei nicht notwendig gewesen, stellten die Richter fest. Weder sei der Verkehr behindert gewesen, noch hätten andere Gefahren für die Öffentlichkeit vorgelegen. Die Stadt hätte den Halter des Fahrzeugs ermitteln, ihn dann eine Ordnungsverfügung zustellen und ihm auf diese die Möglichkeit geben müssen, das Fahrzeug selbst zu beseitigen. Der orangefarbene Aufkleber ersetze eine Ordnungsverfügung nicht. Es sei nämlich Zufall, ob der Eigentümer davon wisse. VG Düsseldorf

Einparkautomatik

Kracht es beim Einparken, kann sich der Fahrer nicht auf die Einparkautomatik herausreden – zumindest dann nicht, wenn er im Ernstfall eingreifen kann und muss. Ein sorgfältiger Autofahrer verlasse sich nicht auf eine solche Einparkhilfe. Außerdem steuere er diese dadurch, dass er Gas geben und bremsen müsse. AG Gelsenkirchen

Regress bei Unfallflucht

Wer mitbekommt, dass er einen Unfall samt Schaden verursacht hat, handelt arglistig, wenn er sich entfernt, ohne seine Personalien angegeben zu haben. Die Versicherung kann dann verlangen, dass der Versicherungsnehmer Schadenersatz für den Geschädigten aus eigener Tasche zahlt. LG Wuppertal

Keine Sichtbehinderung

Steht jemand in einer Kreuzung im Halteverbot und kommt es zu einem Unfall zwischen einem Wartepflichtigen und einem Vorfahrtsberechtigten, haftet der im Halteverbot Stehende nicht mit. Das Halteverbot gestatte das Halten oder das Be- und Entladen, es diene nicht dazu, eine Sichtbehinderung zu vermeiden. LG Hamburg

Freiheit: Ein Mann wird grundlos verhaftet. Mit verbundenen Augen zerrt man ihn in einen dunklen Raum. Er wird zum einzigen Fenster des Raumes geführt, man entfernt ihm die Augenbinde und lässt ihn alleine zurück. Durch das winzige Fenster kann der Mann ein kleines Stück Himmel sehen. Stundenlang steht der Mann an diesem Fenster, und seine Augen klammern sich an das kleine Stück blauen Himmel. Dies scheint ihm der einzig verbliebene Kontakt zur Welt zu sein. Die Welt, die er glaubt, für immer verloren zu haben. Seine Welt, die Stunde um Stunde dunkler wird. In all den Stunden, die er am Fenster stehend ausharrt, kommt ihm nicht einmal der Gedanke, sich umzudrehen und den Blick durch die Dunkelheit streifen zu lassen, um zu entdecken: Die Tür auf der anderen Seite des Raumes steht offen.

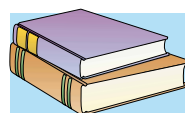
(U. Schultens-Kaltheuner)

Wir wünschen einen goldenen Oktober und immer den nötigen Rundumblick! Ihre Fahrschule Syrau



Sie haben das Bad - wir haben die FLIESEN und das BADMÖBEL!

www.fliesenland-messbach.de
Direkt an der B173 zwischen Plauen und Hof!!!



Liebe lesefreudige Rosenbacher,
sicher haben Sie schon von der
Syrauer Bücherei am Höhlenberg 11 gehört!

Wir haben eine vielseitige Auswahl an historischen Romanen, Kriminal- und Abenteuerlektüre, Liebes- und Heimatromane, besondere Schicksale, Biografien, Kinderbücher, Vogtlandliteratur u.a.

*Haben wir Sie neugierig gemacht?
Dann besuchen Sie uns doch einmal!*

Geöffnet ist mittwochs von 15.00 bis 18.00 Uhr und die Ausleihe ist kostenlos.

*Wir würden uns freuen!
Ihre Bücherei-Leiterin Doris Löscher*

In der Chronik Fröbersgrüns geblättert...(Teil 2) 18. Tag der Vogtländer Fröbersgrün und der „Essigsteig“

„Ob der Essigsteig Plauens seinen Ursprung in Fröbersgrün hatte ist nicht mehr nachweisbar. Sicher aber ist, dass im Kataster von Greiz des Jahres 1808 unter der Eintragung Nr. 3834 der damalige Besitzer des Kleinhauses Nr. 26, Johann Georg Oertel, unter der Berufsbezeichnung „Essigbrauer“ geführt wurde“, sagt Klaus Kölbl, der sich mit der Ortsgeschichte intensiv beschäftigt hat. Heute trägt das Gebäude am oberen Ortsende die Bezeichnung Ortsstraße 24. Die Vermutung, dass dort der Essigsteig nach Plauen seinen Anfang nahm, liegt nahe, lässt sich aber nicht schlüssig beweisen. Belege, in welchem Umfang und nach welcher Methode Hefe und Essig im Ort produziert wurden, finden sich in den Unterlagen keine.

Hinweise, dass im Ort mehrere Hefe- und Essighändler existierten, finden sich jedoch schon in der Kirchengalerie der Fürstlich Reußischen Länder aus dem Jahre 1843. Dort bemerkt der Pfarrer Ludwig Rein zu Fröbersgrün: „Außer dem Anteil, den die Häusler am Ackerbau als Tagelöhner und Handarbeiter nehmen, betreiben viele derselben Handwerke, vorzüglich seit 16 Jahren Webereien und Spinnereien, andere starken Hefe- und Essighandel in die Städte, so dass keiner von ihnen je nach Almosen gegangen ist.“ Da die Bezeichnung Essigsteig aus Plauen heraus über Oberjößnitz bis an die heutige Bundesstraße nach Elsterberg gebräuchlich ist, und sich weiter in Richtung des Fröbersgrüner Oberdorfes ortsetzt, liegt die Vermutung nahe, dass die Essigbrauer des Ortes diesen Weg nutzten, um ihre Ware in der Stadt abzusetzen. jpk

Fortsetzung folgt...



Am 27. 08.2016 fand der Tag der Vogtländer in Wernesgrün statt. Erstmals wurde dieser Tag in enger Zusammenarbeit des Landkreises mit einem Wirtschaftsbetrieb organisiert und finanziert. Das anschließende Brauereifest fand aus Anlass der 580-jährigen Tradition der Wernesgrüner Braurechte statt. Über 1000 Mitwirkende zogen durch Wernesgrün und zeigten in 64 Bildern Geschichte und Brauchtum des Vogtlandes. Die Einwohner hatten ihren Ort herausgeputzt und die Strecke liebevoll geschmückt. Unsere Gemeinde zeigte in Bild 44 ihre Touristenattraktionen Drachenhöhle und Windmühle Syrau sowie Schloss Leubnitz. Begleitet wurde der durch unseren Peter Kraus in bewährter Art gefahrene Traktor mit Hänger durch Mitglieder des Dorfclubs Syrau, des Schlossfördervereins und Leubnitzer Bürger in historischer Kleidung. Bei ungewöhnlichen 37 Grad wurde den Teilnehmern dabei einiges abverlangt. Der guten Laune bei Darstellern und Zuschauern konnte das Extremwetter nicht wirklich schaden.



Allerdings war besonders Jens Mantel im luftdichten Drachenkostüm nicht zu beneiden. Ich gestehe, auch in mir kam kurzzeitig die Sehnsucht nach einem Augenblick Regen auf, wie er zum Beispiel bei unserem gesamten Umzug in Pausa 2013 treu blieb.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer. Vielen Dank für die guten Ideen bei der Vorbereitung und euer wahrhaft unerschütterliches Durchhaltevermögen beim Umzug. Der 19. Tag der Vogtländer wird am 08.09. 2018 in Adorf in Verbindung mit dem 725-jährigen Stadtjubiläum stattfinden. Schön wäre, wenn die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. bis dahin weiter zusammenwächst und sich noch eindrucksvoller unter Beteiligung aller Ortsteile präsentiert.

Wolfgang Zürnstein
Vorsitzender Verein Freunde des Leubnitzer Schlosses e.V.

S GUNAR
SCHMEIßNER

Heizung · Sanitär · Klempner · Kundendienst

Weststraße 4 · 08539 Mehltheuer
Tel. 03 74 31/ 3881 · Fax 03 74 31/ 8 60 59
E-Mail: kontakt@gunar-schmeissner.de

Wärmepumpen & Solaranlagen

PLAUEN IM BOMBENKRIG

... reich historisch bebildert mit ausführlichem Zahlenmaterial und biografischer Erwähnung der handelnden Personen auf über 200 Seiten im Hardcoverband macht es zu einem einzigartigen, regionalen Sachbuch für alle historisch interessierten Vogtländer.

erhältlich bei:

PCC (Printhouse Colour Concept)

Inhaber: Helko Grimm

Syrauer Straße 5 | 08525 Plauen-Kauschwitz
Tel.: 03741 / 598838 | E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

Gerold Naumann
PLAUEN · GERMANY
CENTER COORDINATES
50° 29' N - 12° 08' E



IM BOMBENKRIEG
1944/1945

25,90 €

Die Feuerwehr Rosenbach informiert (Teil 3):

Tipps für den richtigen Umgang mit tragbaren Feuerlöschern

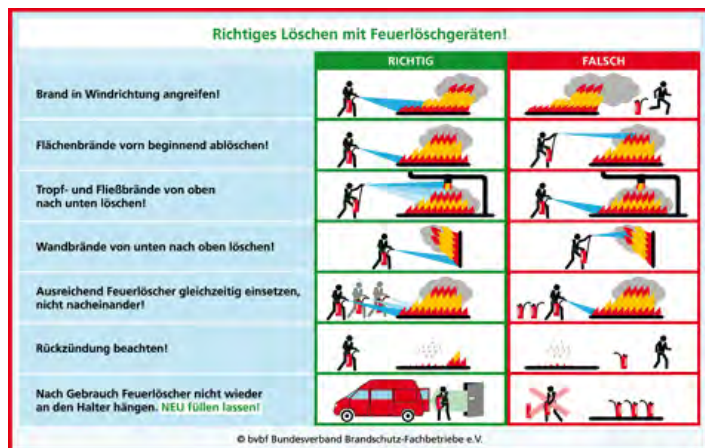
Fast alle Feuerlöscher sind mit Schlauch ausgerüstet. Hier gelten im Allgemeinen folgende Regeln:

- Den Feuerlöscher aus dem Halter nehmen in die Nähe des Brandherdes bringen und auf dem Boden abstellen.
- Den Feuerlöscher entsichern. Schlauch in die Hand nehmen. Achtung: Ist der Feuerlöscher aufgeladen, steht er unter 15 bar Druck. Schlauch deshalb kräftig festhalten.
- Kurz auf den Druckhebel oder den Schlagknopf drücken (bzw. bei älteren Geräten Handrad der CO₂-Flasche) aufdrehen. Ein Zischen zeigt an, dass das Druckgas in den roten Behälter strömt. Der Feuerlöscher ist jetzt "schussbereit".
- Feuerlöscher aufheben. Schlauch auf den Brandherd richten.
- Auf Druckhebel oder Hebel der Löschpistole drücken - das Löschpulver strömt aus. Hebel loslassen - der Löschstrahl wird abgestellt.

Der rechtzeitige und gezielte Einsatz eines Feuerlöschers kann Leben und Sachwerte retten. Daher sollte sich jeder mit dem Umgang mit Löschgeräten vertraut machen.

Die Bedienungshinweise befinden sich auf der Gerätebeschriftung.

Der Umgang mit dem Feuerlöscher ist ganz einfach. Trotzdem sollten Sie sich und Ihre Familie regelmäßig mit dem Feuerlöscher vertraut machen.



Qualifizierte Kundendienste oder ihre Feuerwehr vor Ort weisen in den richtigen Umgang von Feuerlöschern ein und führen bei Bedarf auch praktische Löschübungen mit haushaltstypischen Brandszenarien durch.

Feuerlöschdecke

Die Löschdecke eignet sich zum raschen Ersticken von Flammen kleinerer Brände, insbesondere bei Küchenfettbränden in Pfannen, Fettbackgeräten oder Fritteusen mit max. 3 Liter Inhalt. Bei größeren Fettbränden sind speziell geeignete Fettbrandfeuerlöscher zu empfehlen. Für die Bekämpfung von Personenbränden sind Löschdecken nur bedingt geeignet. Das Opfer muss auf den Boden geworfen und mit der Löschdecke abgedeckt werden, was situationsbedingt nicht einfach ist. Auch hier ist der Einsatz eines geeigneten Feuerlöschers vorzuziehen. Das Löschmittel sollte hierbei nicht in das Gesicht des Opfers gespritzt werden!

Feuerlöschspray ersetzt keinen Feuerlöscher!

Aerosol-Feuerlöschdosensprays eignen sich für die schnelle Bekämpfung von Kleinstbränden. Die Löschwirkung wird durch den kühlenden und erstickenden Sprühnebel erzielt.

Auch hier gibt es keine Universallöschhilfe. In Sachen Löschvermögen, Zuverlässigkeit und Haltbarkeit sind herkömmliche Feuerlöscher nach dem Stand der Technik deshalb den Feuerlöschsprays (Einwegprodukt) grundsätzlich überlegen.

Handfeuerlöscher sind für jedermann zur Selbsthilfe konstruiert. Sie sind deshalb handlich und leicht zu bedienen. Das Löschmittel ist gesundheitlich unbedenklich. Tragbare Feuerlöscher sollten in allen Anforderungen denen nach EN 3 entsprechen, hiernach geprüft und anerkannt sein. Auch Versicherungen und Feuerwehren empfehlen Handfeuerlöscher zur Bekämpfung von entstehenden Bränden. Brandschutzsprays (Aerosol-Feuerlöschsprays) erfüllen diese Qualitätskriterien nicht und ersetzen im Haushalt daher keine Feuerlöscher nach EN 3!

„Unterwegs mit leichtem Gepäck – vom Umgang mit Sorgen im Alltag“



Am Samstag, den 05. November 2016 findet in der Zeit von 9.00 bis ca. 11.45 Uhr unser nächstes Frühstückstreffen für Frauen in Pausa statt.

Wollen Sie Ihr „Gepäck“ vielleicht auch etwas erleichtern? Dann sind Sie herzlich in den Saal der Agrargenossenschaft in Unterreichenau/bei Pausa eingeladen.

Frau Katja Bernhardt aus Malsfeld weiß bestimmt Einiges zu diesem Thema zu berichten. Sicherlich hat sie viele gute Tipps in ihrem Gepäck... Katja Bernhardt, Jahrgang 1969, ist verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Töchtern. Sie ist examinierte Kinderkrankenschwester und war bis 2005 in diesem Beruf tätig. Von 2005 bis 2008 absolvierte sie eine theologische Ausbildung am CVJM-Kolleg in Kassel. Seitdem arbeitet sie als freiberufliche Gemeindefreferentin. Überregional wurde sie bekannt als Moderatorin des Filia-Frauentages und als Referentin für Frauenfrühstückstreffen.

Außerdem erwartet Sie wieder ein leckeres Frühstück, eine musikalische Umrahmung der Veranstaltung sowie der Büchertisch von der Conception Seidel. Der Unkostenbeitrag für diesen Vormittag beträgt 9,50 €. Für unsere Muttis mit Kindern wird natürlich auch gesorgt. Die Kleinen werden liebevoll betreut. Bitte die Kinder mit anmelden, sie zahlen jedoch nichts.

Damit wir alles gut planen können, bitten wir um eine **verbindliche Anmeldung bis spätestens 01. November 2016** bei Frau Claudia Neumann. (Telefon 037432 50694). Bitte benutzen Sie auch den Anrufbeantworter. Zum Schluss noch eine Info: Frau Katja Bernhardt hält bereits am Vorabend in Schleiz ein Referat zum Thema „Reif für die Insel oder gereift zum Leben“. Bei Interesse gibt Frau Kerstin Berlich (Tel. 036646 20260) gerne Auskunft.

Marion Wappler

Sopranistin Michéle Rödel gastiert im Pausaer Rathausaal

Zum festlichen Konzert unter dem Motto „Meine Lippen, sie küssen so heiß...“ mit der Sopranistin Michéle Rödel lädt der „Pausaer Heimatverein e. V.“ am Samstag, den 22. Oktober 2016 um 19.30 Uhr, ein. Die Sopranistin Michéle Rödel ist Stipendiatin der Internationalen Richard-Wagner-Stipendienstiftung Bayreuth, Preisträgerin internationaler Gesangswettbewerbe und Mitglied h. c. der Akademie Musik & Bühne und Mitglied im Deutschen Tonkünstlerverband. Am Flügel wird Michéle Rödel von dem Pianisten Radim Vojří, welcher u. a. Mitglied der Chursächsischen Philharmonie und Dozent am Konservatorium Teplice ist, begleitet. Weitere Informationen finden Sie unter: www.pausaer-heimatverein.de und www.michele-roedel.de.



Foto: M. Pscherer



Nachrichten aus Leubnitz

Schlossnachrichten

Volles Schloss und viel Zustimmung



Gleich zweimal war unser Schloss am 17. September 2016 sehr gut besucht und die vielfältigen Reaktionen zeigen: Der Schlossverein hat an diesem Tag wohl alles richtig gemacht. So haben sich die Mühen in Vorbereitung der beiden Veranstaltungen gelohnt. Schon 13:00 Uhr waren über 40 Besucher zur Vernissage mit Werken von Siegfried Hauffe aus Privatbesitz gekommen und zeigten sich begeistert von den Bildern, die nun bis Anfang November 2016 zu sehen sind. Noch am Nachmittag wurden wir von Gästen angesprochen, die zusätzlich auch eigene Bilder mitbrachten und die Geschichte dazu erzählten.



Ein weiterer Höhepunkt wurde das Konzert der Zwickauer Kaffeehausmusikanten um 15:00 Uhr. Schon vormittags trafen die zahlreichen Kuchen der fleißigen Helfer ein. Zu Konzertbeginn präsentierte sich der Weiße Saal liebevoll eingerichtet mit festlich gedeckten Tischen. Erstmals konnten unsere Konzertbesucher die Musik bei Kaffee und Kuchen genießen, passend zum Thema. Mehr als 60 Gäste, wir hatten wohl den Nerv getroffen! Das Feedback



zeigt, eine Veranstaltung in dieser Form sollte durchaus eine Neuaufnahme finden. Wir sind bereit dafür und freuen uns auf unsere Gäste.

Ursula Klebert
Förderverein Freunde des Leubnitzer Schlosse e.V.

Konzert – Junge Talente stellen sich vor



Am 29.10.2016 findet wieder das alljährliche „Junge-Talente-Konzert“ im Leubnitzer Schloss statt. Ungefähr 15 Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 17 Jahren aus Leubnitz, Gefell, Mühltröf, Oberfranken und Plauen werden einen bunten Reigen klassischer Musikstücke präsentieren – und wie auch in all den Jahren zuvor soll's locker-flockig zur Sache gehen.



Für Freunde der Streicherklänge gibt es wieder ein Ensemblestück in größerer Besetzung. Dazu außerdem allerhand Solostreicherwerke mit Klavier oder als Streicherduos. Populäre Klavierwerke werden in der wunderbaren Akustik und Atmosphäre des Weißen Saals ihren Zauber entfalten.

Die langjährigen Leubnitzer Teilnehmer sind langsam aber sicher aus dem „Junge Talentealter“ heraus, deshalb freuen wir uns besonders über Henning Reichardt als heimischen Neuzugang, der diesmal seinen Debütauftritt haben wird.

Freuen Sie sich mit uns auf einen beschwingten Musikkabend, natürlich mit Sekt-/Kaffee- Kuchenpause am Samstag, dem 29. Oktober, 15:00 Uhr.

Die Eintrittspreise betragen 7,00 € pro Erwachsenen und 5,00 € Kinder, Jugendliche und Studenten. Die Einnahmen kommen natürlich der Erhaltung des Schlosses zugute, sodass auch für die Zukunft die musikalischen Genüsse bei uns auf dem Lande möglich bleiben.

Peter Skamletz

Öffnungszeiten Schloss:

Mo + Do	09.00 – 13.00 Uhr
Die + Mi	09.00 – 16.00 Uhr
Sa/So/Feiertage	13.00 – 16.00 Uhr



Wir freuen uns auf Sie!

Das Team vom Schloss Leubnitz und der Schlossförderverein



Ihr Partner für erfolgreiche Werbung

Tel.: 03741/59 88 38

E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

Endspurt

Der Spielplatz in Rodau steht kurz vor der Vollendung. Unmittelbar vor dem Kinderfest am 25. September, veranstaltet von fleißigen Eltern, wurden die letzten beiden Spielgeräte aufgebaut.



Hierzu wurden die Geräte ins Fundament einbetoniert, an den Folgetagen erfolgte die Montage der Drehelemente.. Nun kann es losgehen.!!!

Rico Wolf, Michael Selz, Andreas Spörl und Stefan Duentsch waren die fleißigen Helfer.

Norbert Bähren
Rodau

NACHRUF

Wir trauern um Herrn Günther Rentzsch.

Unser Günter war seit 26 Jahren Mitglied der Rosenbachtaler Blasmusikanten.

Er war einer, der kaum eine Probe oder einen Auftritt ausließ und uns stets mit musikalischem Verständnis, guten Ideen und umfassenden Wissen und Einsatz zur Seite gestanden hat. Mit ihm verlieren die "Rosenbachtaler" ihren Notenwart, einen Hornisten, einen seiner aktivsten Mitglieder, einen guten Menschen, Kameraden und Freund der Blasmusik.

In stiller Trauer danken wir dir für Alles.

Die Original Rosenbachtaler Blasmusikanten

80. Geburtstag

des Leubnitzer Landarztes Eberhard Hander

Zusammen mit seiner Familie, Freunden und Bekannten feierte er an seinem jetzigen Wohnsitz Randersacker in einem Weingut seinen runden Geburtstag.

Wir durften bei dieser Feier dabei sein. Herr Eberhard Hander bedankt sich bei allen für die vielen Glückwünsche aus der alten Heimat. Alles Gute weiterhin und beste Gesundheit!

Familie Batschick



Wartung hält die Heizung fit!



www.chemnitz-pausa.de

J. Chemnitz • Braugasse 4a • 07952
Pausa/Vogtl. • Tel: (037432) 5080 - 0
info@chemnitz-pausa.de

Mach Deine Heizung fit für den Winter

Ihre Heizung sorgt für Behaglichkeit und Wohnkomfort. Jahrein, jahraus liefert sie Wärme und warmes Wasser. Dabei sind Brennerlaufzeiten bis zu 1.600 Stunden im Jahr keine Seltenheit. Dies ist vergleichbar mit einer Autolaufleistung von 80.000 km bei Tempo 50 km/h.

Gönnen Sie Ihrer Heizung so viel Pflege, wie Sie Ihnen für Ihr Auto selbstverständlich erscheint?

Eine regelmäßige **Wartung der Heizungsanlage** ist eine Sache der Vernunft. Sie ist aber auch **gesetzlich vorgeschrieben** nach § 10 Abs. 3 der Energiesparverordnung (EnEV).

**15,-€
Rabatt**

Herbst-Aktion-2016

15,-€ Rabatt

Bei Neuabschluss eines Wartungsvertrags bis zum 30.11.2016

** auf die erste Wartung*

Brennstoffe **nagler**

Inh. Olaf Nagler
Bahnhofstr. 29 · 08538 Reuth/Vogtl.


REKORD


Aktionspreise! Jetzt einlagern!
zum Beispiel: **037435/ 5303**

Hartholzbrikett 1,99€/10kg

-Solange Vorrat reicht-

KOCH MIT KOCH NACH - KOCH BESTENS -

2016 / 2017

- ▶ 14.10.2016 und 24.02.2017 (3-Gang-Menü)
Vogtländische Küche neu kreiert
- ▶ 11.11.2016 (3-Gang-Menü)
GANS – das BESTE von Brust & Keule
- ▶ 14.01.2017 (4-Gang-Menü)
VEGETARISCH & VEGAN – die etwas andere Küche
- ▶ 27.01.2017 und 10.03.2017 (3-Gang-Menü)
STEAK und andere FLEISCHVARIATIONEN

55,50 € pro Person

inkl. Mineralwasser und Orangensaft während des Kochens
Getränkepauschale für 17,00 € zubuchbar

Beginn jeweils 17:00 Uhr



NEU* Themenabende

WEINREISE DURCH DEUTSCHLAND – Sachsen

15.10.2016 * ab 18:00 Uhr

59,90 € pro Person inkl. Menü, Aperitif u. dazu passenden Weinen

AMERIKANISCHER ABEND

19.11.2016 * ab 18:00 Uhr

25,90 € pro Person (exkl. aller Getränke)

Das stilvolle Restaurant lädt zum Schlemmen und Verweilen ein.

Anspruchsvolle Gaumen werden hier mit einer leichten mediterranen Küche und vogtländischen Spezialitäten verwöhnt.

Best Western

Hotel Am Straßberger Tor der FAW gGmbH
Straßberger Straße 37-41, 08527 Plauen

Tel.: 03741 2870 480, E-Mail: info@strassberger-tor.bestwestern.de

www.restaurant-am-strassberger-tor.de



Übermäßige Hitze bremst Besucher aus

Man könnte meinen, Petrus will für die ersten 19 Turmfeste bei Regenwetter nun endlich etwas gut machen. Aber mit der Hitze an diesem Wochenende übertrieb er doch ein wenig. „Ich hatte pessi-



mistisch sogar mit einem kleinen Einbruch bei den Traktoren gerechnet, der sich aber nicht bestätigt hat“, äußert Ralf Schubert als Cheforganisator und Vorsitzender des Rößnitzer Feuerwehrvereins. Zum 24. Mal veranstalteten die Rößnitzer wie gewohnt am letzten Wochenende im August ihr Turmfest. Einen neuen Rekord mit mehr als 101 Teilnehmern gab es beim bereits 12. Traktortreffen zwar nicht, aber mit 95 Fahrzeugen aller Altersklassen wurde doch das rege Interesse der Liebhaber ihrer Fahrzeuge bestätigt.

Bei Temperaturen um die 35 Grad im Schatten hatten sich ein paar weniger Schaulustige als sonst eingefunden, um die teils nostalgischen Tuck-Tucks zu erleben. Einige von ihnen beobachteten die Vorbereitungen von Volkmar Pippig aus Stöckigt, seinen 20er Lanz, Baujahr '38, in Betrieb zu nehmen. Das erfordert schon ein wenig Zeit: Zunächst gilt es, die Lötampe zu entfachen, mit der dann die Glühnase im Glühkopf des Motors zum Glühen gebracht werden muss. Nach etwa zehn bis zwölf Minuten kann dann der Motor mit Hilfe des dafür speziell gefertigten, abnehmbaren Lenkrades angeworfen werden. „Unerfahrenen Traktoristen passiert es dann mitunter an steilen Strecken, dass der Motor ausgeht. Dann muss der ganze Vorgang wiederholt werden“, ergänzt Pippig. Er besitzt das Gefährt etwa 30 Jahre und im täglichen Leben setzt er es im Rahmen seiner Hobbylandwirtschaft auch noch regelmäßig ein.



Unter den Teilnehmern hatte in diesem Jahr Rolf Gemeinhardt aus dem thüringischen Birkenhügel zwischen Frössem und Blankenberg die weiteste Anreise. „Ich bin mit den Gefellern zum zweiten Mal in Rößnitz. Die Atmosphäre hier ist sehr gut und man lernt neben Tipps für die Praxis auch wieder neue Gleichgesinnte kennen. Selbst nehme ich jährlich so an acht bis zehn Treffen mit meinem Normag NG 16, Baujahr '52, im fränkischen und thüringer Raum teil“, sagt der Senior, der das Gefährt nur noch für diese Zwecke startet. Dann machten sich die Teilnehmer gegen 15 Uhr auf die Schleife durch das Dorf und über den Eichigt wieder zurück zum Festplatz.



Bei unerheblich geringeren Temperaturen erwartete die Besucher am Abend der Auftritt der Oelsnitzer Rockband „LOGO“ und nach dem obligatorischen Frühschoppen für die Hartgesotenen zum Ausklang des Festes am Sonntagnachmittag die „Original Rosenbachtaler“.

jpk

Kirsche, Birne & Co. erobern Steinbruchgebiet

Streuobstwiese gedeiht auf dem Gelände des geplanten Gesteinsabbaus in der Nähe von Kloschwitz



Teilnehmer der Pflanzaktion am 9.04.2016 an der Streuobstwiese

Am 9. April trafen sich über siebzig Umweltfreunde aus nah und fern auf dem Gelände des ehemals geplanten Steinbruchgeländes bei Kloschwitz. Sie alle waren dem Aufruf der Bürgerinitiative zum Schutz der Natur und Umwelt von Gold- bis Rosenbach e.V. (BI) gefolgt und kamen um eine Streuobstwiese zu pflanzen. Mit dabei waren auch Bundestagsabgeordnete Yvonne Magwas (CDU) und der Weischlitzer Bürgermeister Steffen Rab (FFW). Insgesamt wurden 60 Bäume alter Sorten einheimischer Obstgehölze gepflanzt. Bei der Auswahl der Baumsorten wurde viel Wert darauf gelegt, gebietstypische, alte Obstsorten zu erhalten, damit diese nicht in Vergessenheit geraten. Kirschen, Pflaumen, Äpfel, Birnen, Quitten u.a. wachsen jetzt mitten auf dem ehemaligen Abbaugelände und helfen, das Gebiet zu schützen. Die neu gepflanzten Bäume tragen dazu bei, die Obstwiesen-Landschaft wieder weiter auszubauen, fördern die Biotopvernetzung und dienen als Bienenweide.

Heute können wir eine erfreuliche Bilanz über unsere Streuobstwiese ziehen. Alle sechzig jungen Bäume haben den Sommer gut überstanden und gedeihen prächtig. Eine Williams Christ Birne trägt sogar schon eine Frucht.

Bis dahin war es ein gutes Stück Arbeit, denn die jungen Bäume stehen auf dem Hügel in trockenem Boden. In zahlreichen Gießaktionen haben die BI-Mitglieder, allen voran BI-Vorsitzender Peter Luban und viele fleißige Helfer zum Gelingen beigetragen. Große Hilfe kam von Manfred Hentrich, BI-Aktivist der ersten Stunde, der in seinem Tank immer reichlich Wasser bereitstellte. Die BI freut sich schon auf die 2. Pflanzetappe, eine Obstgehölzhecke, die im kommenden Frühjahr geplant ist, damit die Renaturierung des ehemals geplanten Steinbruchgeländes fortgesetzt werden kann.



Große und kleine Helfer arbeiteten Hand in Hand

Pflanzaktion „Baum des Jahres 2016“

Für die BI-Mitglieder steht aber in diesem Herbst noch ein weiteres Projekt auf dem Plan. Am 22. Oktober wollen sie zum sechsten Mal in Folge den „Baum des Jahres“ pflanzen. Damit setzen sie eine gute Tradition fort, die 2011 mit der Pflanzung der Elsbeere begann. Es folgten Lärche (2012), Wildapfel (2013), Traubeneiche (2014) und Feldahorn (2015). In diesem Jahr wird es die Winterlinde sein, die dort, wo einst Stein gebrochen werden sollte, ihre Wurzeln schlagen wird. Die BI lädt alle Interessierten dazu herzlich ein. Treffpunkt ist 10 Uhr an der Kirche in Kloschwitz. Traditionell setzen die Kinder aus der Gemeinde Weischlitz und Umgebung den Baum in die Erde. Sie symbolisieren damit, dass sie in einer unbeschädigten Natur aufwachsen wollen.



**Baum des Jahres 2016
die Winterlinde**

Einladung

Wir pflanzen den „Baum des Jahres 2016“

Treffpunkt:
Samstag, 22. Oktober 2016
10:00 Uhr, Kloschwitz, Kirche

*Kommt vorbei mit
„Kind & Kegel“!
Nach getaner Arbeit
wartet ein zünftiger Imbiss
auf alle fleißigen Helfer.*



Mit freundlicher Unterstützung von
Yvonne Magwas, CDU-Bundestagsabgeordnete



Bürgerinitiative zum
Schutz der Natur und Umwelt
von Gold- bis Rosenbach e.V.

Veranstaltungstipps im Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein:



- 01.10. ab 09.00** 13. Westvogtländischer Wandertag „Auf Drachenspuren um Syrau“,
01.10. (wetterabhängig) Drachenfest in Weischlitz
- 03.10.** Brückenfest am „Brückenstüb´l Pirk
- 03.10.** Pendelverkehr d. Wisentatalbahn zw. Schönberg Vogtl. und Schleiz West
- 03.10.** „Es dreht sich was...“ Saisonausklang mit Mühlen-singen d. Männerchores Harmonie Syrau, Wind-mühle Syrau
- 03.10. 10.00** 2. Pausaer Kinder- und Elternwandertag, 2 kleinere Strecken stehen zur Wahl, alle Strecken sind Kin-derwagen geeignet, Start Heimateck Pausa
- 03.10. 13.00** Stadtpokal Kegeln Männer, Mühltruff, Kegelbahn Schützenstr.
- 03.10. 13.30** Oktoberfest des Schützenvereins zu Leubnitz e.V., Dorfplatz u. Bürgerhaus
- 08.10. ab 09.00** Markttag in Unterreichenau, Agrargenossenschaft Weidagrund
- 08.10.** Pendelverkehr der Wisentatalbahn, Busanschluss ab Schleiz West ans Thüringer Meer
- 08.10.** Krimi – Dinner in Connys Bauernstube mit Bert Walther
- 09.10.** Motorradausfahrt der Motorradfreunde Burgstein e.V., Gutenfürst
- 12.10. 09.00** Miniwandertour mit der Wandergruppe ERDACH-SE Pausa e.V., Pausa Neumarkt
- 13.10. 19.30** Vortrag NABU „Vogel des Jahres 2016“, Lichtbil-dervortrag Stieglitz, Pausa, Restaurant „Am Markt“
- 15.10.** 8. Oktoberfest der Motorradfreunde Burgstein e.V., Gutenfürst
- 15.10. 18.00** Oktoberfest im Café Syrau
- 15.10. 20.00** Westernabend in Leubnitz, Bürgerhaus, FFW Leubnitz e.V.
- 15.10. 20.30** Garlic & Onion, Schloss Mühltruff, Schwarze Küche
- 01.05.- 16.10.** Lasershow in der Drachenhöhle Syrau
- 16.10. 16.30** Festkonzert zum Jubiläum „190 Jahre Gesangver-ein“, Pausa St. Michaeliskirche
- 19. 10.** Kirmestanz - „Goldener Löwe“, Kürbitz
- 22.10.** Rock im Bürgerhaus, Schönberger Carnevalsclub e.V. – Bürgerhaus Schönberg
- 22.10. 10.00** „Wir pflanzen den Baum des Jahres“, Bürgerinitia-tive zum Schutz der Umwelt von Gold- bis Rosen-bach e.V. an der Kirche Kloschwitz
- 22.10.** Pendelverkehr der Wisentatalbahn, Busanschluss ab Schleiz West ans Thüringer Meer
- 22.10. 19.30** Festliches Operettenkonzert „Meine Lippen, sie küssen so heiß ...“ mit Michele Rödel, Pausa, Rathaussaal
- 26.10. 09.00** Miniwandertour mit der Wandergruppe ERDACHSE Pausa e.V., Pausa Neumarkt
- 26.10. 19.30** Öffentliche Verkehrsteilnehmerschulung, MSC Globus e.V., Pausa Restaurant „Am Freibad“

- 29.10. 15.00** Leubnitzer Konzert Junge Talente stellen sich vor, Schloss Leubnitz, Weißer Saal
- 29.10. 20.30** Halloween.....ICE-T-MAN, Irisch-Folk mit viel Unter-haltung, Schloss Mühltruff, Schwarze Küche
- 31.10. 15.00** Kürbisschnitzen an Halloween an den Burgsteinru-inen mit Feuershow
- 31.10. 17.00** Reformationsfeier mit Klang und Stimme, Thierbach, Wehrkirche.
- 04.11. 19.00** Multi-Vision mit Michael und Anett Rischer „Märchenhafter Oman“ (mit kleinem omanischen Imbiss!), Kaminzimmer Schloss Mühltruff
- 05.11. 09.00** Frühstückstreffen f. Frauen Thema: Unterwegs mit leichtem Gepäck – vom Umgang mit Sorgen im Alltag! Referat: Katja Bernhardt, Saal d. AG Weidagrunde.G., Unterreichenau
- 05.11.** Kirmestanz – „Elbachtal“ Drochaus e.V. – Saal
- 05.11. 20.02** Eröffnung der 45. Faschingssaison, MCV, Schützenhaus Mühltruff
- 06.11.** Kirchweih – Kirchen Syrau, Leubnitz, Rodau
- 11.11. 11.11** Schlüsselübergabe Rathaus – Beginn der 32. Faschingssaison
- 11.11. 17.00** Martinsfest mit anschl. Martinsumzug zum Alten-pflegeheim Pausa, Pausa Michaeliskirche
- 11.11.** Martinsfest – Syrau, Leubnitz – Kirchengemeinde Rosenbach
- 11.11. – 13.11.** Martinsgansessen in Connys Bauernstube, Vorbe-stellung bis 03.11. unter 037431/ 878008
- 11.11. 19.00** Weinabend am Kamin im Malzkeller des Heimatecks Pausa
- 12.11. 09.00** Markttag in Unterreichenau, Agrargenossenschaft Weidagrund e.G.
- 12.11. 13.00-18.00** Mühlenadvent in der Windmühle Syrau – DC Syrau
- 12.11. 15.00** Herbstmodenachau der ALI – Pausa, Pausa Rathaussaal

Spannteppiche
Laufen wie auf Wolken!
Maler & Parkett-Wachter
Frankendorfer Str. 93 · 07922 Tanna
Tel. 036646/22663 · www.malerundparkett.de

Immer gutbürgerliche Küche aus unserer Region
Gasthof - Pension - Saal - Hotel
Herbsttanz mit Steffen Wolf
22.10.2016 ab 19.00 Uhr
Tischbestellung unter
037432/20595

Gasthof zur Linde
Inhaber: Lutz Jacob
Pastor-Blume-Str.91-07952 Pausa OT Ebersgrün

www.linde-ebersgruen.de

Rück- und Ausblick im Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein

Drachenhöhle und Schloss Leubnitz werben gemeinsam für unsere Region zum Kinderfest in Leipzig

Am 18.09.2016 nahmen die Drachenhöhle Syrau und das Schloss Leubnitz erstmals am größten Kinderfest der Leipziger Region teil. Dieses Fest wird jährlich um den Weltkindertag (20.09.) herum auf dem AGRA – Veranstaltungsgelände in Leipzig ausgerichtet. Seit 10 Jahren kommen zu diesem Event durchschnittlich 18.000 Gäste.

Und auch in diesem Jahr war die Teilnahme wie man sehen kann, ein voller Erfolg! Besonders gefreut hat uns als Fremdenverkehrsverein, dass die beiden Einrichtungen die Festbesucher über ihr eigenes Angebot hinaus auf unsere gesamte Region neugierig gemacht haben. Zig Flyer und Prospekte gingen über den Tisch. Es wäre schön, wenn dieses Beispiel weiter Schule machen würde und auch andere anfangen, wie selbstverständlich über ihren Tellerrand hinaus zu schauen.

Ein nächstes etwas längerfristiges Projekt wirft seine Schatten voraus. Wie schon mehrmals erwähnt, planen die Kommunen und wir als Fremdenverkehrsverein ein touristisches Leitsystem durch unsere Region zu installieren. Die ersten Gedanken gehen dahin, in 3 verschiedenen Farben Sehenswürdigkeiten (braun), Gastgeber (Gaststätten/ Vermieter und Dienstleistungsgewerbe = grün) und öffentliche Einrichtungen (Spiel/ Sportplätze, Info-stellen usw. = magenta) aus zu schildern. Wobei sich grüne und magentafarbene Beschilderung hauptsächlich auf den jeweiligen Ort konzentrieren und die Sehenswürdigkeiten von Ort zu Ort beschreibt werden sollen.

Da dieses Projekt für alle Beteiligten mit einem sehr großen Aufwand verbunden sein wird, werden wir es aber nur angehen, wenn es auch auf das Interesse der Gewerbetreibenden, gastronomischen Betriebe und Vermieter stößt. Je mehr sich an diesem Projekt beteiligen werden, um so geringer wird der Aufwand für den Einzelnen werden. Dazu und zur Möglichkeit der Beteiligung werden die oben genannten bis Mitte November persönlich in einem Brief von uns informiert und um ihre Meinung gebeten.

Heike Löffler



Waldbesitzerversammlung des Staatsbetriebes Sachsenforst

Der Forstbezirk Plauen, Revier Mehltheuer lädt alle interessierten Waldbesitzer aus den Gemeinden

- Pausa-Mühltröff
- Rosenbach
- Reuth
- Weischlitz
- Stadt Plauen

zur Waldbesitzerversammlung ein.

Treffpunkt ist am Freitag, den 21. Oktober um 18 Uhr im „Deutschen Hof“, Bahnhofstraße 29 in 08538 Reuth



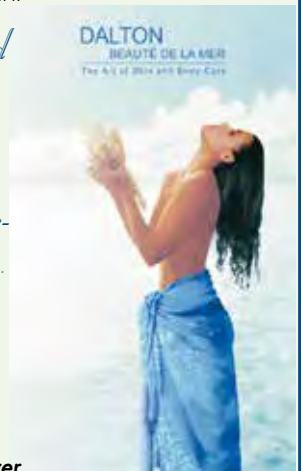
An meine lieben Kunden

Nach reichlicher Überlegung habe ich mich entschlossen, nach 22 Jahren meinen Schönheitssalon zu schließen, da ich mich beruflich umorientiert habe. Leider ist es mir nicht möglich, mich bei allen Kunden persönlich zu bedanken und zu verabschieden. Deshalb möchte ich mich auf diesem Wege bei all meinen treuen Kunden, bei meiner Familie und bei allen ehemaligen Mitarbeiterinnen auf das Herzlichste für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre Unterstützung in all diesen Jahren bedanken. Es war eine schöne Zeit, ob in Syrau oder Leubnitz, und diese Entscheidung ist auch nicht mal fix über Nacht getroffen worden, schließlich will man seine Kunden nicht einfach so im Stich lassen. **Darum freue ich mich Ihnen mitteilen zu können, dass Franziska Neumann in unseren Räumen den Weg der Selbstständigkeit geht und Sie weiterhin betreuen wird.** Somit ändert sich nichts weiter als der Besitzer des Salons. Telefonnummer, Parkplatz sowie Gutscheine bleiben beständig. Vom 10.10.2016 bis 14.10.2016 bleibt das Geschäft wegen Umbauarbeiten geschlossen.

*Danach möchten Franziska und ich Sie gerne
am Samstag, den 15.10.2016,
von 10.00 - 14.00 Uhr
zu einer kleinen Verabschiedungs-
und Neueröffnungsfeier einladen.*

Dort erwartet Sie auch Franziska neues Behandlungsangebot. Weiterhin stehe ich Ihnen für Hausbesuche zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen Sandy Spranger



Schönheitssalon Spranger
Röbnitzer Str. 3, Leubnitz
☎ 03 74 31 - 8 62 88 ☎

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Nachrichten der Kirchgemeinde Rosenbach/Vogtl.

Gottesdienste:

	St.-Marien Leubnitz	Stephanus-Kapelle Mehltheuer	St.-Nikolaus Rodau	St.-Anna Syrâu	Christi-Himmelfahrts- Kapelle Kauschwitz	Fröbersgrün	Schönberg
02.10.2016 Sonntag	09.00 Uhr Gottesdienst		09.00 Uhr Erntedankfest		10.30 Uhr Erntedankfest		
09.10.2016 Sonntag		10.30 Uhr Gottesdienst		09.00 Uhr Abendmahl		09.00 Uhr Gottesdienst	09.30 Uhr Gemeinschaft
16.10.2016 Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst		09.00 Uhr Abendmahl	09.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Abendmahl		09.30 Uhr Gemeinschaft
23.10.2016 Sonntag	09.00 Uhr Abendmahl	10.30 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst			09.30 Uhr Gemeinschaft
28.10.2016 Freitag						19.00 Uhr Gottesdienst einmal anders	
30.10.2016 Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst			09.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Kirchweih		09.00 Uhr Gottesdienst
06.11.2016 Sonntag	09.00 Uhr Kirchweih		10.30 Uhr Kirchweih	10.00 Uhr Kirchweih			09.30 Uhr Gemeinschaft

Zum Nachdenken - Die Mini-Sicherung

In einem großen Haus gab es eine sehr teure Heizungsanlage. Sie funktionierte tadellos, bis eines Tages – es war mitten im kalten Winter – eine kleine Sicherung der Elektronik des Heizkessels beschloss, nicht mehr länger an ihrem Platz zu bleiben. Denn niemand schien sie zu beachten. Sie ruckte und zuckte ein wenig und plötzlich war der Kontakt zu den Kupferdrähten unterbrochen. Der Brenner stoppte, die Ventile machten dicht, die Pumpe unterbrach, und das Wasser in den Rohren wurde langsam kühl.

Bald merkten es die Menschen, die dieses Haus betraten oder in ihm lebten.

Die Kunden in den Geschäften zogen den Mantelkragen höher und beeilten sich, das Haus wieder zu verlassen. Die Mütter blickten sorgenvoll auf das Thermometer neben der Wiege ihres Babys, und die Schulkinder rieben sich ihre kalten Hände, während sie ihre Hausaufgaben erledigten. Das ganze Haus war aus den Fugen geraten.

Im Heizraum selbst hatten die eiskalten Wasserrohre gemeinsam mit den Kabeln, Klemmen und Schellen bei der kleinen Sicherung vorgesprochen. Sie hatten Angst, nicht über den Winter zu kommen, denn niemand konnte den Platz der kleinen Sicherung einnehmen.

Da erkannte dies, welch ungeheure Aufgabe sie hatte. Und sie beschloss, den elektrischen Kontakt wieder herzustellen.

**Mit herzlichen Segenswünschen grüßen Sie
Pfr. Michael Kreßler und Pfr. Rainer Zaumseil**

Gemeindenachmittage, Frauentreffs und Bibelstunden im Gemeindebereich St. Marien

Leubnitz:	Donnerstag,	20.10.	15.00 Uhr	Pfarrer Zaumseil
Schneckengrün:	Montag,	10.10.	14.00 Uhr	Pfarrer Kreßler
Oberpirk:	Dienstag,	20.10.	19.30 Uhr	Pfarrer Zaumseil
Fasendorf:	Montag,	19.10.	19.30 Uhr	Pfarrer Zaumseil
Drochhaus:	Freitag,	14.10.	19.30 Uhr	Pfarrer Kreßler

Gemeindenachmittage, Frauentreffs, Bibelstunden und Gospelchor im Gemeindebereich St. Anna

Syrâu und Kauschwitz:

	Mittwoch,	05.10.	14.00 Uhr	gemeinsamer Frauentreff in Syrâu
Syrâu:	Mittwoch,	19.10.	14.00 Uhr	Seniorenkreis
Syrâu:	Freitag,	21.10.	18.00 Uhr	Gospelchor
Syrâu:	Samstag,	22.10.	10.00 Uhr	Gospelchor

**Gospelchor-Konzert mit Orange Voices am 22.10.2016
um 17.00 Uhr in der St.-Anna-Kirche Syrâu!**

Frauentreffs und Bibelstunden im Gemeindebereich St. Nikolaus

Rodau:	Mittwoch,	19.10.	15.00 Uhr	Pfarrer Zaumseil
Tobertitz:	Dienstag,	11.10.	14.30 Uhr	Pfarrer Kreßler
Bibel-Gesprächskreis (Frauen)	Mittwoch	12.10./26.10.	19.30 Uhr	
im Pfarrhaus Rodau				
Bibelstunde Schönberg:	Mittwoch,	05.10.	19.30 Uhr	
Frauenstunde:	Mittwoch,	19.10.	15.00 Uhr	
Frauengesprächskreis:	Montag,	10.10.	19.00 Uhr	
Teenkreis ab 7. Klasse:	Donnerstag,	13.10./27.10.	18.00 Uhr	

Frauenkreis in der Kirchgemeinde Fröbersgrün

Frauenkreis	Dienstag,	04.10.	14.00 Uhr
Frauenkreis	Dienstag,	01.11.	14.00 Uhr

Jungschar

am 29.10.2016 von 10 - 11.30 Uhr im Pfarrhaus Leubnitz!

**Arbeitseinsatz auf dem Friedhof in
Leubnitz am 22.10.2016 um 9.00 Uhr!**
Wir freuen uns auf zahlreiche Helfer!

Herzliche Einladung zum Frauenabend

**am 20.10.2016 um 19.30 Uhr in der
Stephanuskapelle Mehltheuer**
**Thema: "Bäume in Sachsen und ihre
Bedeutung auf dem Gottesacker"**
Referent: Dr. rer. Nat. Sven Brumme

Weitere Veranstaltungen der Kirchgemeinde:**Gemeindebereich St. Anna Syrau/Kauschwitz:**

Posaunenchor	montags	17.30 Uhr	Pfarrhaus
Kurrende	dienstags	15.00 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor Kauschwitz	dienstags	19.30 Uhr	Schule
			Kauschwitz
Kirchenchor Syrau	mittwochs	20.00 Uhr	Pfarrhaus
Miniclub	donnerstags	09.30 Uhr	Pfarrhaus
Junge Gemeinde	freitags	19.00 Uhr	Billardboden

Gemeindebereich St. Marien Leubnitz/Mehltheuer

Junge Gemeinde	montags	18.00 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor Leubnitz	dienstags	19.30 Uhr	Pfarrhaus
LKG Mehltheuer	mittwochs	17.15 Uhr	Kapelle

Gemeindebereich St. Nikolaus Rodau/Schönberg

Kurrende	dienstags	17.00 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor Rodau	freitags	18.30 Uhr	Pfarrhaus

Bestattungsunternehmen*Manfred Ballach**MB*

Büro: Plauensche Straße 11-15

07952 Pausa

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-16.00 Uhr

Tel. (03 74 32) 22 308
Tag und Nacht



Abschied
 ist ein leises Wort

DANKSAGUNG**Käte Holzmüller**

geb. 7.10.1924 gest. 6.8.2016

Herzlichen Dank allen Verwandten, Bekannten, dem
 Pflegedienst Steffi Sachs, Herrn Pfarrer Kreßler sowie
 dem Bestattungsunternehmen Manfred Ballach.

In stiller Trauer
 Familie Jürgen Holzmüller
 und Ernestine

Syrau, im August 2016

Sprechzeiten Ärzte**Arztpraxis Frau Dipl.-Med. Kaminke****Tel. 037431 86323 • Leubnitz • Hauptstraße 2**

Montag	7.30 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr*
Dienstag	7.30 – 13.00 Uhr*
Mittwoch	7.30 – 13.00 Uhr*
Donnerstag	7.30 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr*
Freitag	7.30 – 13.00 Uhr*

Die letzte Stunde von 12 -13 Uhr sowie von
 18 -19 Uhr ist immer nur nach Vereinbarung!

* Sprechstunde nur in Plauen, Gartenstr. 1, Tel. 03741 522634

URLAUB VOM 10.-14.10.2016**Dr. med. Sebastian Ullrich****Facharzt für Allgemeinmedizin – Manuelle Medizin / Notfallmedizin****Tel. 037431 3222 • Fax 037431 877675****Syrau • Hauptstraße 3**

Mo/Mi/Fr	07.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	07.00 – 11.00 Uhr und 15.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag	07.00 – 08.30 Uhr und 12.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

ACHTUNG – VERÄNDERTE SPRECHZEITEN:**Dienstag Nachmittag NEU: 15.00 – 17.30 Uhr****Donnerstag: 07.00 – 08.30 Uhr und 12.00 – 13.00 Uhr****Zahnarztpraxis Henrik Reichardt****Tel. 037431 3332, Leubnitz • Hauptstraße 1**

Montag	07.45 – 12.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch	07.45 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.00 Uhr
Samstag	– nur gerade Woche: 08.00 – 11.00 Uhr
Sa. / So. bei Bereitschaft:	09.00 – 11.00 Uhr (s. Tageszeitung)

Zahnarztpraxis Dipl. Stom. Herbert Eggert**Tel. 037431 3287****Syrau • Fröbersgrüner Str. 5**

Montag	09.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 12.00 Uhr
Freitag	07.30 – 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung	

Ärztlicher Notdienst**Rufnummer des Ärztlichen Notdienstes: Tel. 116117**

Mo, Die und Do von 19 - 7 Uhr, Mi und Fr ab 14 Uhr
 sowie am Wochenende

Akute Notfälle: Tel. 112**Öffnungszeiten Schloss Leubnitz**

Montag und Donnerstag	09.00 – 13.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	09.00 – 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen
Samstag / Sonntag / Feiertag	13.00 – 16.00 Uhr
Führungen nach Voranmeldung	037431 86029 oder 86200

Termine Fahrbibliothek/Bücherei

Die., 4. Oktober	OT Mehltheuer	09.30 – 11.00 Uhr
	OT Schönberg	12.00 – 12.30 Uhr
	OT Leubnitz	13.00 – 13.30 Uhr

Bücherei OT Oberpirk: montags 16.30 – 18.00 Uhr
 Talstr. 9 *auch Verkauf von Müllmarken*

Bücherei OT Syrau mittwochs 15.00 – 18.00 Uhr
 Höhlenberg 11



Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Telefon: 03 74 31 86 9 - 0
Telefax: 03 74 31 869 - 29
E-Mail: post@rosenbach.de
Internet: http://www.rosenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch 09.30 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 15.00 Uhr
 Dienstag 09.30 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag und Freitag 09.30 – 12.00 Uhr
 (nur für die Anzeige von Sterbefällen)
 sowie nach telefonischer Vereinbarung

Sprechzeit des Bürgermeisters:

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Containerstandplätze in der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. für Kleinelektronikschrott:

Drochaus: Am Dorfteich
 Fröbersgrün: Pappelweg
 Leubnitz: Am Park 4 (Bürgerhaus)
 Mehltheuer: Friedensstraße (Schule)
 Syrau: Waldweg 6, Parkplatz am Wasserturm
 Unterpirk: Am FFW-Haus

Tourenplan Abfallentsorgung



„Restmüll-Tonne“

Termine: 07. / 21. Oktober, 04. November **Tour 5**
 für Bitthäuser, Demeusel, Drochaus, Fasendorf, Leubnitz, Mehltheuer, Oberpirk, Rodau, Röbnitz, Schneckengrün, Schönberg, Siebenhitz

Termine: 06. / 20. Oktober, 03. November 2016 **Tour 4**
 für Fröbersgrün, Syrau, Unterpirk



„Gelbe Säcke“

Termine: 12. / 26. Oktober 2016 **Tour 8**
 für Bitthäuser, Fasendorf, Fröbersgrün, Mehltheuer, Oberpirk, Syrau, Unterpirk

Termine: 10. / 24. Oktober 2016 **Tour 6**
 für Demeusel, Schönberg

Termine: 13. / 27. Oktober 2016 **Tour 9**
 für Drochaus, Leubnitz, Rodau, Röbnitz, Schneckengrün, Siebenhitz



„Blaue Tonne“ (Papier, Pappe, Karton)

Termine: 12. / 26. Oktober 2016 **Tour 8**
 für Fröbersgrün, Mehltheuer, Syrau

Termine: 10. / 24. Oktober 2016 **Tour 6**
 für Bitthäuser, Demeusel, Drochaus, Fasendorf, Oberpirk, Schönberg, Siebenhitz, Unterpirk

Termine: 13. / 27. Oktober 2016 **Tour 9**
 für Leubnitz, Rodau, Röbnitz, Schneckengrün



Ein Projekt von Wohn- und Lebensräume e.V.
 Bahnhofstr. 30, 08523 Plauen, Tel. 03741-38 31 590

15.10.2016	14.30-16.15 Uhr	„Tanztee“ mit oder ohne Partner (Eintritt 3,- Euro)
11.10.2016	16.00-18.00 Uhr	„Traumfänger“ Kreativwerkstatt für Jung und Alt (Material 5,-€)
13.10.2016	18.00 Uhr	Vortrag: „Buddhistische Achtsamkeitsmeditation“ Referent: Dietmar Bahner (Voranmeldung erbeten)
dienstags	17.00 Uhr	Töpferkurs (Schnuppertermin auf Anfrage)
donnerstags	10.00-11.00 Uhr	Seniorenfitness

Wir treffen den Nagel auf den Kopf!

ZIMMEREI SPÖRL

- Dachstühle
- Carports
- Vordächer
- Verkleidungen
- Treppenbau
- Treppenrenovierung
- Innenausbau
- Trockenbau

Andreas Spörl
- Zimmerermeister -

Am Waschteich 2
08539 Rodau
Telefon: 037435/51610
Mobil: 0172/7822189
Zimmerei-Spoerl@gmx.de

W & S Reinigungs GmbH

Hauptstraße 2 • 08548 Syrau

Glas- und Gebäudereinigung

Hausmeisterservice

Tel.: 037431 / 88 0 93

www.ws-reinigung.de

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren

im Zeitraum

vom 16. Oktober - 15. November 2016

Rosenbach/Vogtl. OT Fröbersgrün

19.10. zum 80. Geburtstag Frau Häseler, Helga

Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz

18.10. zum 70. Geburtstag Frau Spranger, Ilona

19.10. zum 80. Geburtstag Frau Singer, Ruth

06.11. zum 70. Geburtstag Herr Schädlich, Rolf

Rosenbach/Vogtl. OT Mehltheuer

07.11. zum 70. Geburtstag Frau Luderer, Christa

Rosenbach/Vogtl. OT Oberpirk

26.10. zum 75. Geburtstag Herr Schmidt, Erwin

Rosenbach/Vogtl. OT Rodau

14.11. zum 85. Geburtstag Frau Koch, Renate

Rosenbach/Vogtl. OT Schönberg

17.10. zum 70. Geburtstag Herr Freund, Wilfried

04.11. zum 80. Geburtstag Frau Fischer, Anny

Rosenbach/Vogtl. OT Syrau

16.10. zum 80. Geburtstag Frau Wieseberg, Ruth

17.10. zum 90. Geburtstag Frau Stein, Hilda

25.10. zum 75. Geburtstag Frau Reißaus, Monika

04.11. zum 75. Geburtstag Herr Kober, Rainer

06.11. zum 70. Geburtstag Herr Sämann, Claus

09.11. zum 80. Geburtstag Herr Lange, Theodor

Rosenbach/Vogtl. OT Unterpirk

19.10. zum 70. Geburtstag Herr Ottiger, Dietmar

Redaktionelle Ansprechpartnerin

Beatrice Spengler • Tel. 03 74 31 - 8 60 29

E-Mail: service@schloss-leubnitz.de

photostudio andreas wetzel

Telefon: 0170 2436391

E-Mail: wetzelfoto@t-online.de

Gartenstraße 24 • 08539 Leubnitz

Terminvereinbarung

telefonisch oder per

E-Mail

Passfotos, Porträts, Hochzeiten,
Familienfeiern, Schulanfang u.v.m.

NEU!

www.luftbild-vogtland.de

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

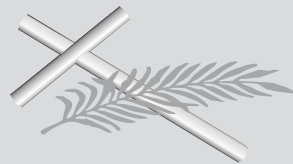
Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Bestattungen "PARTNER"

Kerstin & Joachim Roßbach GmbH

Seit 1992 ihr einheimischer Bestatter

preiswert - kompetent - qualifiziert



Tag und Nacht

(03741) 48 00 40

Plauen - Röntgenstraße 39

gegenüber Autohaus

**Hausbesuch jederzeit
nach Vereinbarung**

www.bestattungsunternehmen-partner.de

BU-PARTNER@t-online.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Rosenbach/Vogtl.
Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Inhaltliche Verantwortung: Der Bürgermeister Achim Schulz

Satz und Druck: Printhouse Colour Concept, Inh. Helko Grimm
Syräuer Str. 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz

Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37

E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

Erscheinungsfolge: Jeden 1. Samstag des Monats

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. verteilt.

Einzelbezug: Einzel Exemplare können bezogen werden bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Str. 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. zum Preis von 3,00 Euro.

Die nächste Ausgabe des „Rosenbacher Anzeiger“

erscheint am Samstag, den 5. November 2016.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist Montag, der 24. Oktober 2016. Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten nichtgemeindlicher Einrichtungen.

Anzeigen werden vom Verlag unter Tel. 0 37 41 / 59 88 38 oder per E-Mail: print@pccweb.de entgegengenommen.

Anzeigenannahmeschluss: eine Woche vor Erscheinung

REISEBUERO-KOCZY.de · 3x im Vogtland

Thomas Cook

Rosa-Luxemburg-Str. 12

08606 Oelsnitz/ V.

Tel.: 037421-23314

Fax: 037421-22630

koczy-reisen(at)t-online(.)de

Thomas Cook

Äußere-Reichenbacher-Str. 64

08529 Plauen/ ELSTER PARK

Tel.: 03741-4060762

Fax: 03741-4060763

koczy-reisen-elsterpark(at)t-online(.)de

Am Dittrichplatz

Neundorfer Str. 35

08523 Plauen

Tel.: 03741-27430

Fax: 03741-27431

koczy-reisen-plauen(at)t-online(.)de

Unsere Busreisen für Sie!

Oktober 2016

- Spessart und Miltenberg
13.10. 1 Tag ab 69 €
- Traubenfest in Meran
14.-17.10. 4 Tage ab 299 €
- Tropical Islands
15.-16.10. 2 Tage ab 149 €
- Berlin-Kurztrip zum Schnäppchenpreis
15.-16.10. 2 Tage ab 109 €
- Rom - Weltstadt am Tiber
16.-21.10. 6 Tage ab 549 €
- Sektkellerei Rotkäppchen & Naumburg
18.10. 1 Tag ab 65 €
- Bregenzer Wald - Vorarlberg
19.-23.10. 5 Tage ab 389 €
- Hamburg
20.-23.10. 2016
4 Tage ab 269 €



- Breslau - Kulturhauptstadt Europas 2016
21.- 23.10. 3 Tage ab 199 €

November 2016

- Herbstliches Piemont
08.-12.11. 5 Tage ab 459 €
- Fahrt ins Blaue mit Martinsganslessen
11.11. 1 Tag ab 55 €
- Rügen fit & Vital
13.-20.11. 8 Tage ab 575 €
- Adventswochenende in Hamburg
25.-27.11. 3 Tage ab 199 €
- Coburg & Wasserschloss Mitwitz
26.11. 1 Tag ab 29 €
- Quedlinburg - „Advent in den Höfen“
26.11. 1 Tag ab 39 €
- Volkach & Gewürzmuseum Abtswind
26.11. 1 Tag ab 42 €
- Christkindlmarkt Regensburg
27.11.2016 1 Tag ab 28 €

- Romantischer Weihnachtsmarkt in Sommerhausen
27.11.2016
1 Tag ab 32 €
- Spalter Weihnachtsmarkt
27.11.2016
1 Tag ab 26 €
- Weihnachtliche Stimmung in Erfurt
29.11. 1 Tag ab 27 €
- Weimar - traditioneller Weihnachtsmarkt
29.11. 1 Tag ab 26 €
- Leipziger Weihnachtsmarkt
29.11. 1 Tag ab 28 €
- Rothenburg o.d. Tauber - „Reiterlesmarkt“
30.11. 1 Tag ab 32 €



Dezember 2016

- Tollwood - Theresienwiese München
01.12. 1 Tag ab 39 €
- Würzburg - fränkische Weihnacht
01.12. 1 Tag ab 31 €
- Bamberg - Weihnachtsmarkt in der Domstadt
01.12. 1 Tag ab 25 €
- Münchner Weihnachtsmärkte
01.12. 1 Tag ab 39 €
- Vorweihnacht mit Alpenpanorama
01.-04.12. 4 Tage ab 285 €
- Herrnhut und Weihnachtsmarkt Bautzen
02.12. 1 Tag ab 40 €
- Nürnberg „Christkindlesmarkt“ & Gut Wolfgangshof
02.12. 1 Tag ab 29 €
- Weihnachtsmarkt auf der Fraueninsel
02.12. 3 Tage ab 199 €
- Dresden - Striezelmarkt
03.12. 1 Tag ab 29 €
- Eisenach & Wartburg-historischer Weihnachtsmarkt
03.12. 1 Tag ab 33 €
- Kugelmarkt Lauscha
03.12. 1 Tag ab 35 €

Veranstalter: Weiherer-Reisen

**Weitere interessante Angebote und Reisen
finden Sie auf unserer Internetseite.**

Beratung und Buchung in Ihrem freundlichen Reisebüro Koczy!

Limitierte Angebote. Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten - nur solange der Vorrat reicht

